Bedienungsanleitung

Deutsch **2**

English **26**

Francais **51**

Español **76**

Italiano **101**

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

Inhalt

1 Fingerführung ... 3

2 Bedienung Fingerscan ... 3

2.1 Verhalten bei Türöffnung (nur Variante Türeinbau) ... 3
2.2 Auslieferzustand ... 4
2.3 Masterfinger einlernen ... 5
2.4 Benutzerfinger einlernen (Standard-Modus) ... 7
2.5 Identifikation ... 8
2.6 Alle Finger (einschl. Masterfinger) mit Masterfinger löschen ... 9
2.7 Ändern des Werkscode ... 10
2.8 Alle Finger (einschl. Masterfinger) mit Programmiergerät löschen ... 10
2.9 Alle Finger (einschl. Masterfinger) per Inneneinheit löschen ... 10
2.10 Sperrmodus (Sperren/Entsperren des Terminals) ... 11

3 Funktionen in Verbindung mit dem Programmiergerät ... 12

3.1 Abkürzungen und Tastenbelegungen des Programmiergeräts: ... 12
3.2 Masterfinger einlernen ... 13
3.3 Benutzerfinger einlernen (Modus Indexverwaltung) ... 15
3.4 Einzelne Benutzerfinger löschen (Modus Indexverwaltung) ... 16
3.5 Alle Benutzerfinger löschen ... 17
3.6 Einstellen der Sicherheitsstufe ... 18
3.7 Einstellen der Relais-Schaltzeit der Inneneinheit (nur bei Variante AP/UP) 18
3.8 Sperren von IDs (Modus Indexverwaltung) ... 19
3.9 Entsperren von IDs (Modus Indexverwaltung) ... 20
3.10 ID kontrollieren (Überprüfung, ob eine ID bereits vergeben ist) ... 20
3.11 Zuordnung von ID und Person ... 21

4 Bedienung der Codetastatur ... 22

4.1 Mastercode ändern ... 22
4.2 Benutzercode setzen/ändern ... 23
4.3 Benutzercode löschen ... 23
4.4 Einstellen der Relais-Schaltzeit der Inneneinheit (nur bei Variante AP/UP) 24
4.5 Alle Benutzercodes löschen ... 25
4.6 Tür öffnen ... 25

Ihr Werkscode

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

1 Fingerführung

Zur optimalen Erkennung der Fingerabdrücke wird eine große Fläche des Fingerabdrucks benötigt. Hierzu sollte der Finger möglichst flach über den Sensor gezogen werden.

2 Bedienung Fingerscan

Funktion	Beschreibung	Vorgehensweise
Masterfinger einlernen	Verwaltungsfinger festlegen	Voraussetzung: Gerät ist im Auslieferungszustand 3x Masterfinger einlernen. Nach jeder Fingeraufnahme muss ca. 3 s gewartet werden
Benutzerfinger einlernen	Scannen von Benutzerfinger	1. Masterfinger scannen 2. Benutzerfinger scannen 3. Masterfinger scannen
Identifikation	Zutritt an der Tür	Benutzerfinger über den Sensor ziehen
alle Finger löschen (Reset)	Zurücksetzen zum Initialzustand	1. 3x Masterfinger scannen 2. 30 Sek. warten bis der Auslieferzustand erreicht ist
Entsperren des Terminals	Verlassen des Sperrmodus	2x direkt nacheinander einen eingelernten Finger (Master- oder Benutzerfinger) über den Sensor ziehen

2.1 Verhalten bei Türöffnung (nur Variante Türeinbau)

Wird die Tür länger als 12 s geöffnet, wird das Sensor-Modul abgeschaltet. Bei kurzeitigen Abschaltungen erreicht der Fingerscan-Sensor innerhalb von 3 bis 5 Sekunden seine optimale Betriebstemperatur. Nach einer dauerhaften Türöffnung größer als 10 Minuten dauert es 15 bis 20 Sekunden bis der Fingerscan-Sensor seine optimale Betriebstemperatur erreicht. In dieser Aufwärmphase kann es vorkommen, dass ein Finger nicht erkannt wird (Abweisung mit LED rot). Ziehen Sie Ihren Finger in diesem Fall bitte erneut über den Sensor. Die Codetastatur benötigt keine Aufwärmzeit nach einer Abschaltung.
Die gespeicherten Fingerabdrücke bzw. die Benutzercodes zur Türöffnung (Templates) bleiben bei Stromausfall erhalten.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.2 Auslieferzustand

Die ersten 3 Finger, die im Gerät eingelesen werden, sind Masterfinger. Die Masterfinger dienen zur Administration des Systems. Danach können Sie über die Masterfinger sogenannte Benutzerfinger zur Türöffnung einlernen.
Sie können nun entscheiden, ob Sie die Benutzerfinger ohne Programmiergerät einlesen oder ob Sie Indexbasiert mit der Programmiergerät arbeiten.
Der Standard-Modus hat den Vorteil, dass Sie zum Einlesen von neuen Benutzerfingern kein Programmiergerät benötigen.
Der Modus Indexverwaltung hat den Vorteil, dass Sie Benutzerfinger ohne dass Vorhandensein des zu löschenden Benutzerfinger löschen können.

Sie können das Fingerscan-Modul vom Standard-Modus (Default) in den Modus Indexverwaltung umschalten.
Das Umschalten funktioniert nur im Auslieferungszustand (alle LEDs leuchten). Falls Sie schon Finger im Masterfinger-Modus eingelernt haben, müssen Sie vor der Umstellung einen Werksreset durchführen. Hierbei gehen alle gespeicherten Informationen verloren.

Die Umstellung erfolgt über das mitgelieferte Programmiergerät.
Zur Umstellung in den Modus Indexverwaltung halten Sie die Programmiergerät direkt vor die blaue Leuchtdiode des Moduls.

Geben Sie folgende Tastenfolge mit der Programmiergerät ein:

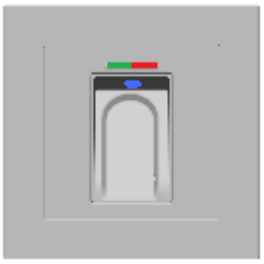
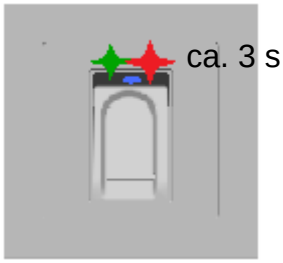
99->OK->51->OK Umschaltung eines Moduls auf Indexverwaltung

Zur Umstellung in den Standard-Modus geben Sie folgende Tastenfolge ein:

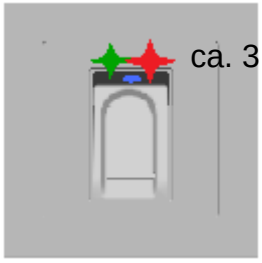
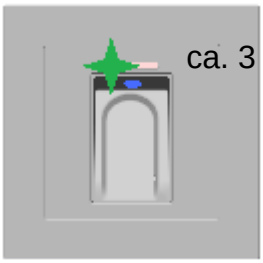
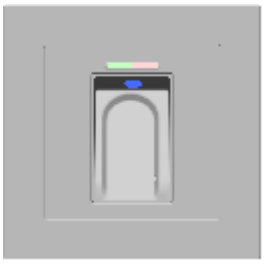
99->OK->50->OK Umschaltung eines Moduls auf Standard-Modus

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.3 Masterfinger einlernen

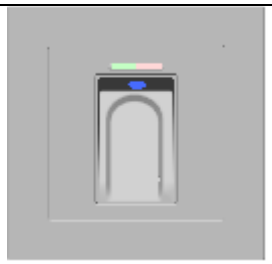
	Das Gerät ist initialisiert. Die rote + grüne + blaue LED leuchten dauerhaft.
	Den ersten Masterfinger über den Sensor ziehen: Die blaue LED blinkt.
	ca. 3 Sek. warten. Die rote + grüne LED blinken aus und wieder ein. Zwischen den einzelnen Masterfinger-Einlernvorgängen nicht mehr als 60 s. verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden
	Den zweiten Masterfinger über den Sensor ziehen: Die blaue LED blinkt.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	ca. 3 Sek. warten. Die rote + grüne LED blinken aus und wieder ein.
	Den dritten Masterfinger über den Sensor ziehen: Die blaue LED blinkt.
	ca. 3 Sek. warten. Die grüne LED blinkt aus und wieder ein.
	Wurde beim Einlernvorgang ein Finger über den Sensor gezogen und nicht als Masterfinger akzeptiert, so leuchten die rote + grüne LED weiterhin. Der Masterfinger-Einlernvorgang muss wiederholt werden. Wenn alle 3 Masterfinger eingelernt sind, befindet sich das Gerät im Betriebszustand: Nur die blaue LED leuchtet. Es können nun Benutzerfinger eingelernt werden.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

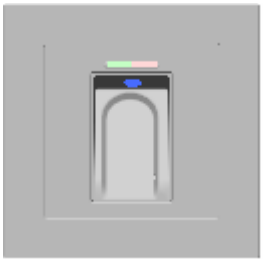
2.4 Benutzerfinger einlernen (Standard-Modus)

	Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet. Masterfinger dürfen nicht als Benutzerfinger eingelernt werden!
	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	Einen oder mehrere Benutzerfinger über den Sensor ziehen, bei erfolgreichem Einlernen leuchtet die grüne LED. Timeout: 10 Sek. Zwischen den einzelnen Benutzerfinger-Einlernvorgängen nicht mehr als 10 s verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden. Es wird empfohlen, einzelne Benutzerfinger 3 Mal einzulernen, um die Wiedererkennungsrate zu optimieren. Bei „schwierigen“ Fingern kann es notwendig sein, denselben Benutzerfinger bis zu 6 Mal einzulernen oder einen anderen Finger als Benutzerfinger zu verwenden.
	Bei nicht ausreichender Qualität des Lesevorgangs leuchtet die rote LED. In diesem Fall den Benutzerfinger-Einlernvorgang wiederholen.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

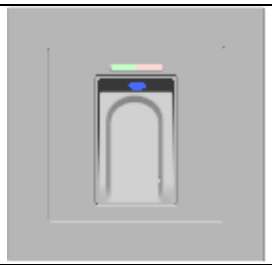
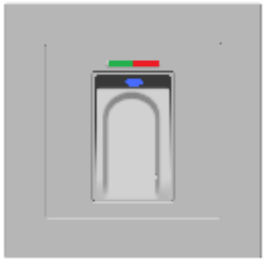
	Das Abschließen des Einlernvorganges erfolgt durch erneutes Einlesen eines Masterfingers. Rote und grüne LED leuchten kurz auf.

2.5 Identifikation

	Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet.
	Den Benutzerfinger über den Sensor ziehen. Bei Fingererkennung leuchtet die grüne LED auf und das Relais wird geschaltet
	Bei Nichterkennung des Fingers leuchtet die rote LED auf.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.6 Alle Finger (einschl. Masterfinger) mit Masterfinger löschen

	Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet. Hierfür muss der Masterfinger insgesamt **3 Mal** hintereinander über den Sensor gezogen werden
	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	Nach zweimaligem Einlesen des Masterfingers wird durch kurzes Blinken der roten und grünen-LED darauf hingewiesen, dass der Löschmodus initialisiert wird.
	Nach dem dritten Durchziehen des Masterfingers wird der Löschvorgang gestartet. Dies wird durch Aufleuchten der grünen LED signalisiert.
	Anschließend befindet sich das Gerät wieder im Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten)

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.7 Ändern des Werkscode

Achtung! Wir empfehlen, den Werkscode unbedingt durch einen eigenen Mastercode zu ersetzen.
Mit folgender Prozedur können Sie den Werkscode mit dem Programmiergerät ändern:
D-> E-> Alter CODE -> OK -> neuer CODE -> OK
Der neue Mastercode muss 6-stellig sein.

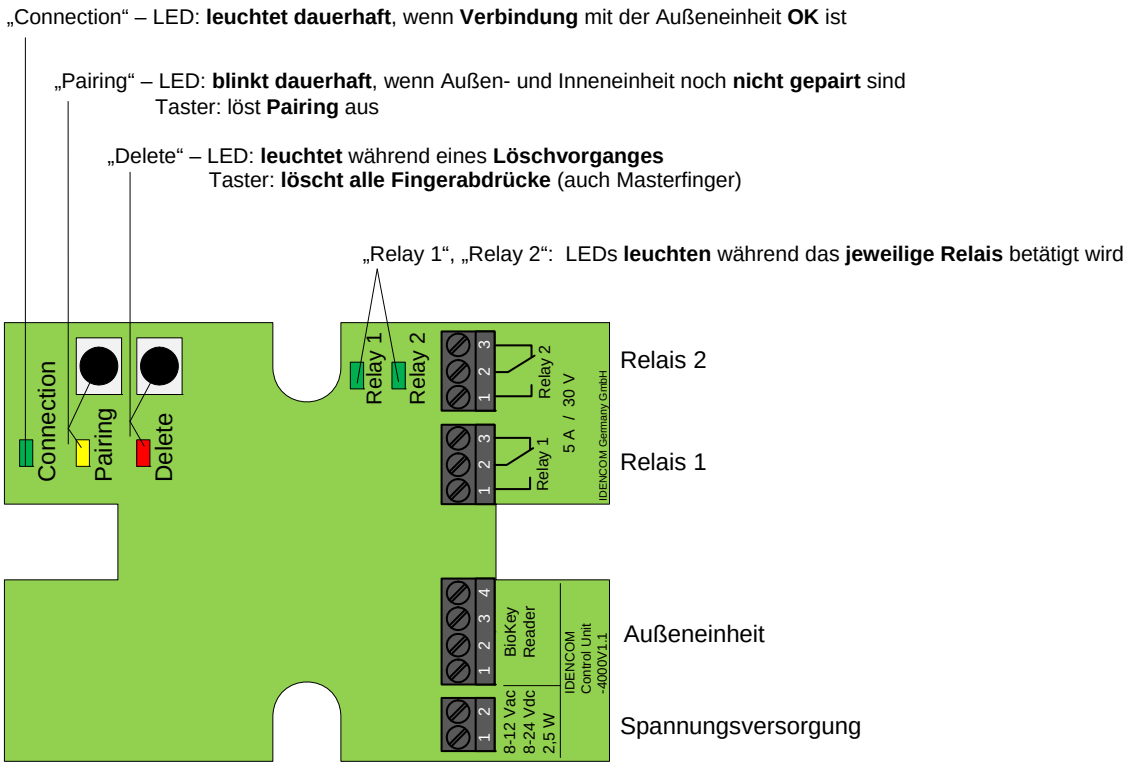
Achtung! Der Mastercode wird durch das Rücksetzen auf Werkseinstellungen nicht verändert. Falls Sie einen eigenen Mastercode festgelegt haben, so gilt dieser nach dem Reset weiterhin.

2.8 Alle Finger (einschl. Masterfinger) mit Programmiergerät löschen

Alternativ kann das Fingerscan-Modul über das mitgelieferte Programmiergerät zurückgesetzt werden. Hierbei werden alle gespeicherten Fingerdaten gelöscht.
Halten Sie das Programmiergerät direkt vor die blaue Leuchtdiode des Moduls.
Durch drücken der Tastenfolge DA -> CODE -> OK wird der Reset ausgelöst. Jedes Drücken einer Taste wird durch kurzes aufleuchten der grünen LED optisch angezeigt. Leuchtet nach dem Drücken einer Taste die grüne LED nicht auf, wiederholen Sie die Eingabe.
Den Werkscode entnehmen Sie Seite 2 dieser Anleitung. Alternativ befindet sich ein Aufkleber mit dem Werkscode auf der Rückseite des Programmiergeräts.
Danach ist das Gerät wieder im Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten konstant).

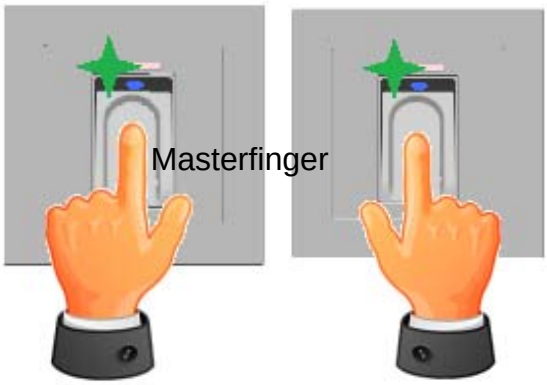
2.9 Alle Finger (einschl. Masterfinger) per Inneneinheit löschen

Bei der Unter- bzw. Aufputz-Variante können Sie über die Inneneinheit einen Reset auf Werkseinstellungen mit der Löschung aller Fingerdaten auslösen. Drücken Sie hierzu die Taste „Delete“ bis die rote LED leuchtet. Danach ist das Gerät wieder im Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten konstant).



Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.10 Sperrmodus (Sperren/Entsperren des Terminals)

	Sperrung: Wird 5 Mal hintereinander ein nicht eingelernter Finger über den Sensor gezogen (rote LED leuchtet), so wechselt das Gerät in einen Sperrmodus. Hierdurch wird verhindert, dass unbefugte Personen sich ungestört Zutritt verschaffen können Ist das Gerät im Sperrmodus, so wird dies durch Blinken der roten LED angezeigt. Der Sperrmodus ist zunächst zeitlich begrenzt. Nach weiteren 5 Fehlversuchen verlängert sich jeweils die Sperrzeit (Sperrintervalle: 1 Minute, 5 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, danach Dauersperrung)
	**Entsperrung:** Der Sperrmodus kann vorzeitig beendet werden, indem 2 Mal direkt nacheinander ein eingelernter Finger (Master- oder Benutzerfinger) über den Sensor gezogen wird

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3 Funktionen in Verbindung mit dem Programmiergerät

Jedes Drücken einer Taste wird durch kurzes aufleuchten der grünen LED optisch angezeigt. Leuchtet nach dem Drücken einer Taste die grüne LED nicht auf, wiederholen Sie die Eingabe.

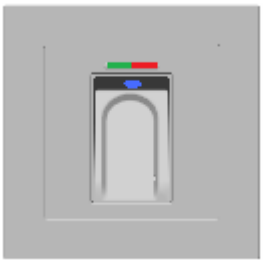
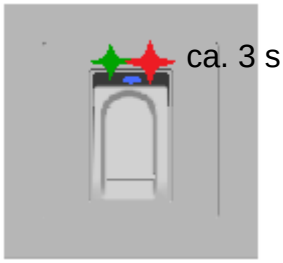
3.1 Abkürzungen und Tastenbelegungen des Programmiergeräts:

MF = Masterfinger
E = Enroll (Finger aufnehmen)
D = Delete (Finger löschen)
DA = Delete All (Alle Löschen, inkl. Masterfinger)
H = Security (High), M = Security (Medium), L = Security (Low)
RT = Relais-Schaltzeit
B = Block (Sperren von IDs)
UB = Unblock (Entsperren von IDs)

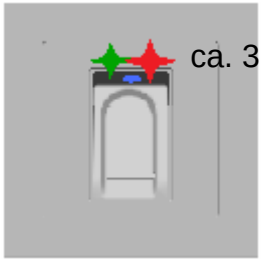
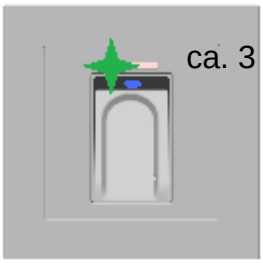
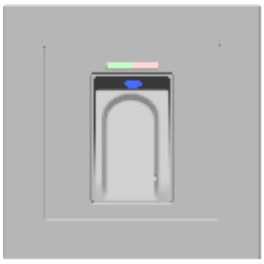
Funktion	Beschreibung	Vorgehensweise
Masterfinger einlernen	Verwaltungsfinger festlegen	Auslieferungszustand → 3x Masterfinger einlernen
Benutzerfinger einlernen	Scannen von Benutzerfinger, verbunden mit einer ID	MF→ **E**→ ID→ **OK**→ Benutzerfinger scannen → MF
Identifikation		Benutzerfinger scannen
Löschen eines Benutzerfingers	individuelles Löschen über die ID	MF→ **D**→ ID → **OK**→ MF
alle Finger löschen (Reset)	Zurücksetzen zum Initialzustand	MF→ **DA**→ MF
Einstellen der Sicherheitsstufe	Security (High, entspricht 5- stelligem PIN-Code)	MF→ **H**→ **OK**
Einstellen der Sicherheitsstufe	Security (Medium, entspricht 4- stelligem PIN-Code)	MF→ **M**→ **OK**
Einstellen der Sicherheitsstufe	Security (Low, entspricht 3- stelligem PIN-Code)	MF→ **L**→ **OK**
Einstellen der Relais-Schaltzeit (nur bei Variante AP/UP)	Relais-Schaltzeit : 1 s bis 60 s	**RT** → Ziffer(n) → **OK**
Sperren von IDs	temporäres Sperren von Benutzern (z.B. Gästen)	MF→ **B**→ ID → **OK**
Entsperren von IDs	Entsperren von Benutzern	MF→ **UB** → ID → **OK**
ID kontrollieren	Überprüfung, ob eine ID bereits vergeben ist	**OK** → ID → **OK**
Entsperren des Terminals	Verlassen des Sperrmodus	2x direkt nacheinander einen eingelernten Finger (Master- oder Benutzerfinger) über den Sensor ziehen

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.2 Masterfinger einlernen

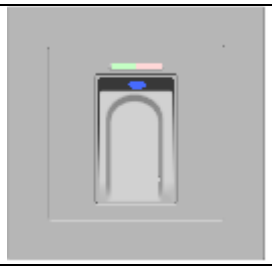
	Das Gerät ist initialisiert. Die rote + grüne + blaue LED leuchten dauerhaft.
	Den ersten Masterfinger über den Sensor ziehen: Die blaue LED blinkt.
	ca. 3 Sek. warten. Die rote + grüne LED blinken aus und wieder ein. Zwischen den einzelnen Masterfinger-Einlernvorgängen nicht mehr als 60 s. verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden
	Den zweiten Masterfinger über den Sensor ziehen: Die blaue LED blinkt.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	ca. 3 Sek. warten. Die rote + grüne LED blinken aus und wieder ein.
	Den dritten Masterfinger über den Sensor ziehen: Die blaue LED blinkt.
	ca. 3 Sek. warten. Die grüne LED blinkt aus und wieder ein.
	Wurde beim Einlernvorgang ein Finger über den Sensor gezogen und nicht als Masterfinger akzeptiert, so leuchten die rote + grüne LED weiterhin. Der Masterfinger-Einlernvorgang muss wiederholt werden. Wenn alle 3 Masterfinger eingelernt sind, befindet sich das Gerät im Betriebszustand: Nur die blaue LED leuchtet. Es können nun Benutzerfinger eingelernt werden.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.3 Benutzerfinger einlernen (Modus Indexverwaltung)

	Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet. Masterfinger dürfen nicht als Benutzerfinger eingelernt werden!
	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	• Taste **E** (Enrollment) des Programmiergeräts drücken (rechts unten) • Eingabe einer **ID** zwischen 1 und 150 über die Programmiergerät • Taste **OK** zur Bestätigung drücken
	Einen Benutzerfinger über den Sensor ziehen, bei erfolgreichem Einlernen leuchtet die grüne LED. Timeout: 10 s zwischen den einzelnen Benutzerfinger-Einlernvorgängen nicht mehr als 10 s verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden. Es wird empfohlen, einzelne Benutzerfinger 3 Mal einzulernen, um die Wiedererkennungsrate zu optimieren. Bei „schwierigen“ Fingern kann es notwendig sein, denselben Benutzerfinger bis zu 6 Mal einzulernen oder einen anderen Finger als Benutzerfinger zu verwenden.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	Bei nicht ausreichender Qualität des Lesevorgangs leuchtet die rote LED. In diesem Fall den Benutzerfinger-Einlernvorgang wiederholen.
	Das Abschließen des Einlernvorganges erfolgt durch erneutes Einlesen eines Masterfingers. Rote und grüne LED leuchten kurz auf.

3.4 Einzelne Benutzerfinger löschen (Modus Indexverwaltung)

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	• Taste **D** (Delete) der Programmiergeräts drücken (links unten), die grüne LED leuchtet auf. • Eingabe der **ID** des zu löschenden Benutzerfingers • mit Taste **OK** bestätigen, die grüne LED leuchtet auf

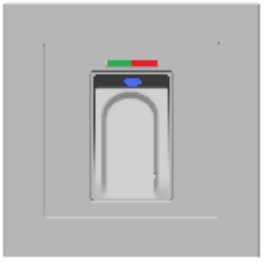
Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	Das Abschließen des Löschvorganges erfolgt durch erneutes Einlesen eines Masterfingers. Rote und grüne LED leuchten kurz auf.

3.5 Alle Benutzerfinger löschen

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	• Taste **DA** (Delete all) des Programmiergeräts drücken (links oben), die grüne LED leuchtet auf.
	Das Abschließen des Löschvorganges erfolgt durch erneutes Einlesen eines Masterfingers. Rote und grüne LED leuchten kurz auf.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	Anschließend befindet sich das Gerät wieder im Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten)

3.6 Einstellen der Sicherheitsstufe

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	Taste H oder M oder L drücken und mit Taste OK bestätigen • Taste L: niedrige Sicherheit (entspricht 3-stelliger PIN-Code Sicherheit) • Taste M: mittlere Sicherheit (entspricht 4-stelliger PIN-Code Sicherheit) • Taste H: hohe Sicherheit (entspricht 5-stelliger PIN-Code Sicherheit) • Rote und grüne LED leuchten 2 mal kurz auf, wenn die Einstellung erfolgt ist • Im Auslieferungszustand ist die mittlere Sicherheitsstufe M eingestellt. Die Sicherheitsstufe kann jederzeit neu konfiguriert werden.

3.7 Einstellen der Relais-Schaltzeit der Inneneinheit (nur bei Variante AP/UP)

- Taste **RT** drücken
- Ziffer(n) für die Relais-Schaltzeit in Sekunden eingeben (1 bis 60 Sekunden)
- mit Taste **OK** bestätigen
- Im Auslieferungszustand ist die Schaltzeit beider Relais auf 5 Sekunden eingestellt.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.8 Sperren von IDs (Modus Indexverwaltung)

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	• Taste **B** drücken • ID eingeben • mit Taste **OK** bestätigen • Alle unter der eingegebenen ID gespeicherten Fingerabdrücke sind nun gesperrt und werden abgewiesen • Einzelne IDs können vorübergehend gesperrt werden, ohne dass die eingelernten Fingerabdrücke verloren gehen. Diese können dann später wieder entsperrt werden, ohne dass die entsprechende Person anwesend sein muss, um Ihren Finger nochmals einzulernen.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.9 Entsperren von IDs (Modus Indexverwaltung)

	Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, rote und grüne LED leuchten kurz auf.
	• Taste **UB** drücken • ID eingeben • mit Taste **OK** bestätigen • Alle Fingerabdrücke dieser ID sind wieder freigegeben.

3.10 ID kontrollieren (Überprüfung, ob eine ID bereits vergeben ist)

- Taste OK drücken
- die zu überprüfende ID eingeben
- erneut Taste OK drücken
    - Ist die ID bereits vergeben, leuchten beide LEDs (rot und grün) auf
    - Ist die ID noch nicht vergeben, leuchtet nur die rote LED auf.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.11 Zuordnung von ID und Person

Hinweis: Es können maximal 150 Finger-Templates gespeichert werden. Mehrere Finger-Templates je ID verringern die Gesamtanzahl der zu speichernden ID's.

ID	Person (Name)	Fingerbezeichnung (Daumen, Zeigefinger,…)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

4 Bedienung der Codetastatur

Im Auslieferungszustand (Mastercode & Relaiszeit sind auf Werkseinstellung und es wurde noch kein Benutzercode programmiert) leuchten alle 3 LEDs (Rot/Grün/Blau) konstant. Im Lieferumfang ist keine Programmiergerät enthalten, da alle Eingaben über die Codetastatur selbst erfolgen können.
Gewisse Mastercode- bzw. Benutzercode-Kombinationen werden aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen. Dies sind regelmäßige Zahlenkombinationen wie 8888, 123456 oder 4321 etc. Die Zifferkombinationen für den Mastercode bzw. den Benutzercode können 4-6-stelllig sein.
Jedes Drücken einer Taste wird durch kurzes aufleuchten der grünen LED optisch angezeigt. Leuchtet nach dem Drücken einer Taste die grüne LED nicht auf, wiederholen Sie die Eingabe.

*	=	Eingabestart bzw. -Bestätigung		=	Tür öffnen
Mastercode:		Verwaltungscode	Benutzercode:		Code zur Türöffnung

Wird 5 Mal hintereinander ein falscher Benutzercode eingegeben, so wechselt das Gerät in einen Sperrmodus. Hierdurch wird verhindert, dass unbefugte Personen sich ungestört Zutritt verschaffen können. Ist das Gerät im Sperrmodus, so wird dies durch Blinken der roten LED angezeigt. Der Sperrmodus ist zunächst zeitlich begrenzt. Nach weiteren 5 Fehlversuchen verlängert sich jeweils die Sperrzeit (Sperrintervalle: 1 Minute, 5 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, danach Dauersperrung)
Wird zwei Mal hintereinander ein gültiger Benutzercode eingegeben, so wird der Sperrmodus beendet.

4.1 Mastercode ändern

*	Geben Sie den aktuellen Mastercode (im Auslieferungszustand ist dies der **Werkscode)** ein	*	**1**	*	Geben Sie den neuen **Mastercode** ein	* *Bei erfolgreicher Änderung blinken die rote und grüne LED für ca. 2 s*

Achtung! Der Mastercode wird durch das Rücksetzen auf Werkseinstellungen nicht verändert. Falls Sie einen eigenen Mastercode festgelegt haben, so gilt dieser nach dem Reset weiterhin.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

4.2 Benutzercode setzen/ändern

*	Geben Sie den **Mastercode** ein	*	**2**	*	Geben Sie einen **Benutzercodeindex [1..20]** ein	*
Geben Sie den **Benutzercode** ein	* *Bei erfolgreicher Änderung blinken die rote und grüne LED für ca. 2 s*					

4.3 Benutzercode löschen

*	**Mastercode**	*	**3**	*	**Benutzercode-Index 1..20**	* *Bei erfolgreicher Änderung blinken die rote und grüne LED für ca. 2 s*

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

Alternativ:

∗	**Mastercode**	**∗**	**3**	**∗**	**0**	**∗**

Benutzercode	**∗** *Bei erfolgreicher Änderung blinken die rote und grüne LED für ca. 2 s*

4.4 Einstellen der Relais-Schaltzeit der Inneneinheit (nur bei Variante AP/UP)

∗	Geben Sie den **Mastercode** ein	**∗**	**4**	**∗**	Wählen Sie Relais **1**	**∗**

Definieren Sie nun die **Schaltdauer** in s [1..60]. Die Werkseinstellung beträgt 5s.	**∗** *Bei erfolgreicher Änderung blinken die rote und grüne LED für ca. 2 s*

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

4.5 Alle Benutzercodes löschen

Bei der Unter- bzw. Aufputz-Variante können Sie über die Inneneinheit einen Reset auf Werkseinstellungen mit der Löschung aller Benutzer-Codes auslösen. Drücken Sie hierzu die Taste „Delete“ bis die rote LED leuchtet. Danach ist das Gerät wieder im Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten konstant).

Achtung! Der Mastercode wird durch das Rücksetzen auf Werkseinstellungen nicht verändert. Falls Sie einen eigenen Mastercode festgelegt haben, so gilt dieser nach dem Reset weiterhin.

Sie können durch folgende Eingabesequenz alle bisher gespeicherten Benutzer-Codes über die Codetastatur löschen:

*	Geben Sie den **Mastercode** ein	*	**0**	*	Geben Sie den **Mastercode** erneut ein	*

4.6 Tür öffnen

Geben Sie den **Benutzercode** ein	Drücken Sie die -Taste. *Bei erfolgreichem Zutritt leuchtet die grüne LED.*

BKS GmbH, D-42502 Velbert
Telefon (02051) 201-0
Telefax (02051) 201-431
www.g-u.com

Hinweis
Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor.
Die Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument; ferner übernimmt die Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf Lieferung, Leistung oder Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.
Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne schriftliche Genehmigung der Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge darf dieses Dokument weder vollständig noch in Auszügen kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

Operating instructions

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

Contents

1 Finger guidance 28

2 Operation of fingerprint scanner 28

2.1 Behaviour during door opening (door installation version only) 28
2.2 Delivery condition 29
2.3 Teaching in the master finger 30
2.4 Teaching in user fingers (standard mode) 32
2.5 Identification 33
2.6 Deleting all fingers (incl. master finger) with master finger 34
2.7 Changing the factory code 35
2.8 Delete all fingers (incl. master finger) using programming device 35
2.9 Deleting all fingers (incl. master finger) via the inside unit 35
2.10 Blocking mode (blocking/unblocking the terminal) 36

3 Functions in conjunction with the programming device 37

3.1 Abbreviations and key assignments of programming device: 37
3.2 Teaching in the master finger 38
3.3 Teaching in the user finger (index administration mode) 40
3.4 Deleting individual user finger (Index administration mode) 41
3.5 Deleting all user fingers 42
3.6 Setting the safety level 43
3.7 Setting the relay switching time for the inside unit (only with on-wall/in-wall version) 43
3.8 Blocking IDs (Index administration mode) 44
3.9 Unblocking IDs (Index administration mode) 45
3.10 Checking ID (check whether an ID is already assigned) 45
3.11 Assignment of ID and person 46

4 Operation of code keypad 47

4.1 Changing the master code 47
4.2 Setting/changing the user code 48
4.3 Deleting the user code 48
4.4 Setting the relay switching time for the inside unit (only with on-wall/in-wall version) 49
4.5 Deleting all user codes 50
4.6 Opening the door 50

Your factory code

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

1 Finger guidance

A large fingerprint area is required in order to effectively identify it. The finger should therefore be as flat as possible when dragged over the sensor.

2 Operation of fingerprint scanner

Function	Description	Procedure
Teaching in the master finger	Defining the administration finger	Prerequisite: device is in the delivery condition Teach in master finger three times. Wait for approx. 3 s after each scan
Teaching in user finger	Scanning the user finger	1. Scan master finger 2. Scan user finger 3. Scan master finger
Identification	Access at the door	Drag user finger across the sensor
Delete all fingers (reset)	Resetting to initial state	1. Scan master finger three times 2. Wait 30 s until the delivery condition is reached
Unblocking the terminal	Exiting the blocking mode	Drag a taught-in finger (master or user finger) two times in immediate succession over the sensor

2.1 Behaviour during door opening (door installation version only)

If the door is open for longer than 12 s, the sensor module is switched off. When switched off for short periods, the fingerprint sensor can reach its optimum operating temperature within 3 to 5 seconds. If the door has been open continuously for more than 10 minutes, it takes 15 to 20 seconds until the fingerprint scanner sensor reaches its ideal operating temperature. In this warm-up phase, the finger may not be detected (indicated by red LED). In this case, drag your finger across the sensor again. The code keypad does not require time to warm up after it has been switched off.
The saved fingerprints or user codes for opening the door (templates) are retained in the event of a power failure.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.2 Delivery condition

The first 3 fingers to be scanned in the device are master fingers. These are used for administration of the system. You can then use the master fingers to teach in the "user fingers" in order to open the door. You can now decide whether you would prefer to scan in the user fingers without programming device or whether you would prefer index-based operation of the programming device.
The advantage of standard mode is that you do not require a programming device to scan new user fingers.
The advantage of the index administration mode is that the user finger can be deleted without it having to be physically present.

You can change the fingerprint scanner module over from standard mode (default) to index administration mode.
The changeover is only possible in the delivery condition (all LEDs light up). If you have already taught in fingers in master finger mode, you must perform a factory reset before the changeover. All saved information is lost in this case.

The changeover is performed using the programming device provided.
To change over to index administration mode, hold the programming device directly in front of the blue LED of the module.

Press the following buttons on the programming device in the order shown below:

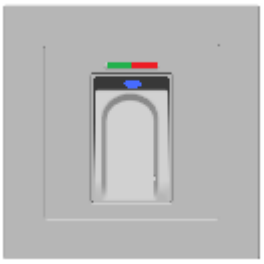
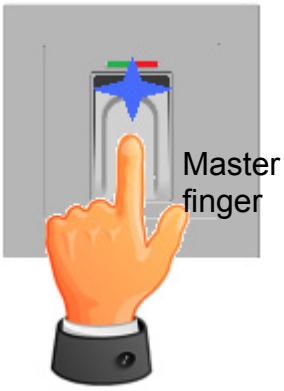
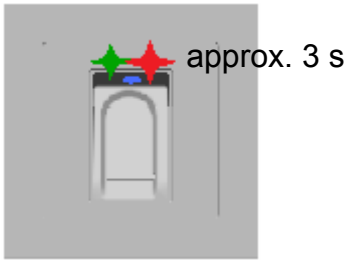
99->OK->51->OK Changes a module over to index administration

Press the buttons in the following order to change to standard mode:

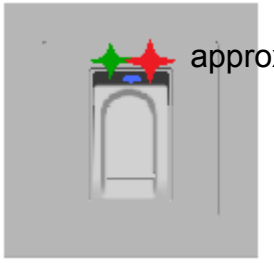
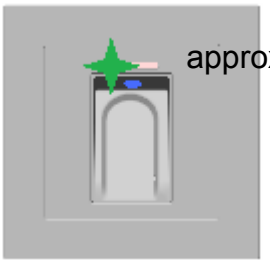
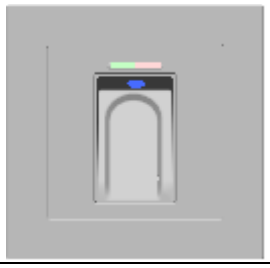
99->OK->50->OK Changes a module over to standard mode

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.3 Teaching in the master finger

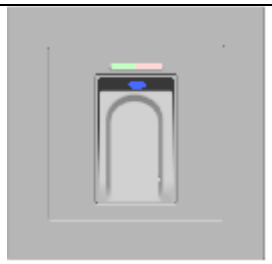
	The device is initialised. The red + green + blue LED light up permanently.
	Drag the first master finger across the sensor: the blue LED flashes.
	Wait for roughly 3 s. The red + green LEDs flash off and back on. Do not allow more than 60 s to elapse between the individual master finger teach-in operations, otherwise the teach-in procedure will need to be repeated
	Drag the second master finger across the sensor: the blue LED flashes.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	Wait for roughly 3 s. The red + green LEDs flash off and back on.
	Drag the third master finger across the sensor: the blue LED flashes.
	Wait approx. 3 s. The green LED flashes off and back on.
	If a finger is dragged across the sensor during the teach-in operation and is not accepted as master finger, the red + green LEDs remain lit. The master finger teach-in operation must be repeated. Once all 3 master fingers have been taught in, the device is operational: only the blue LED lights up. User fingers can now be taught in.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

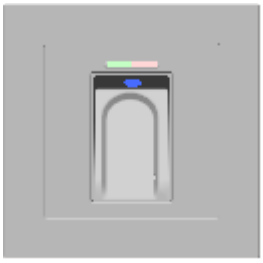
2.4 Teaching in user fingers (standard mode)

	The device is operational, only the blue LED lights up. The master fingers must not be taught in as user fingers!
	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	Drag one or several user fingers across the sensor; if the teach-in operation was successful, the green LED lights up. Timeout: 10 s. Do not allow more than 10 s to elapse between the individual user finger teach-in operations, as otherwise it will be necessary to repeat the teach-in operation. We recommend you teach in each user finger 3 times in order to optimise the detection rate. With "problematic" fingers, it may be necessary to teach in the same user fingers up to 6 times or use a different finger.
	If the scanning operation is of insufficient quality, the red LED lights up. In this case repeat the user finger teach-in operation.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

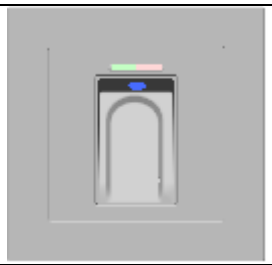
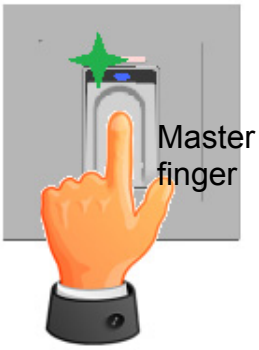
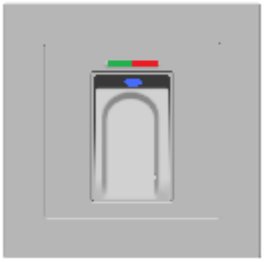
	Scan the master finger again to finish the teach-in operation. The red and green LEDs light up briefly.

2.5 Identification

	The device is operational, only the blue LED lights up.
	Drag the user finger across the sensor. If the finger is detected, the green LED lights up and the relay is switched
	If the finger is not detected, the red LED lights up.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.6 Deleting all fingers (incl. master finger) with master finger

	Device is operational, only the blue LED lights up. To do this, the master finger must be dragged a total of **3 times** consecutively across the sensor
	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	Once the master finger has been scanned twice, the red and green LEDs flash to indicate that deletion mode is being initialised.
	The deletion operation starts after the master finger has been pulled through for the third time. The green LED lights up to signal this.
	The device is then in the delivery condition (red + green + blue LEDs light up)

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.7 Changing the factory code

Attention! We recommend you replace the factory code with a separate master code.
You can change the factory code with the programming device as follows:
D-> E-> old CODE -> OK -> new CODE -> OK
The new master code must have 6-digits.

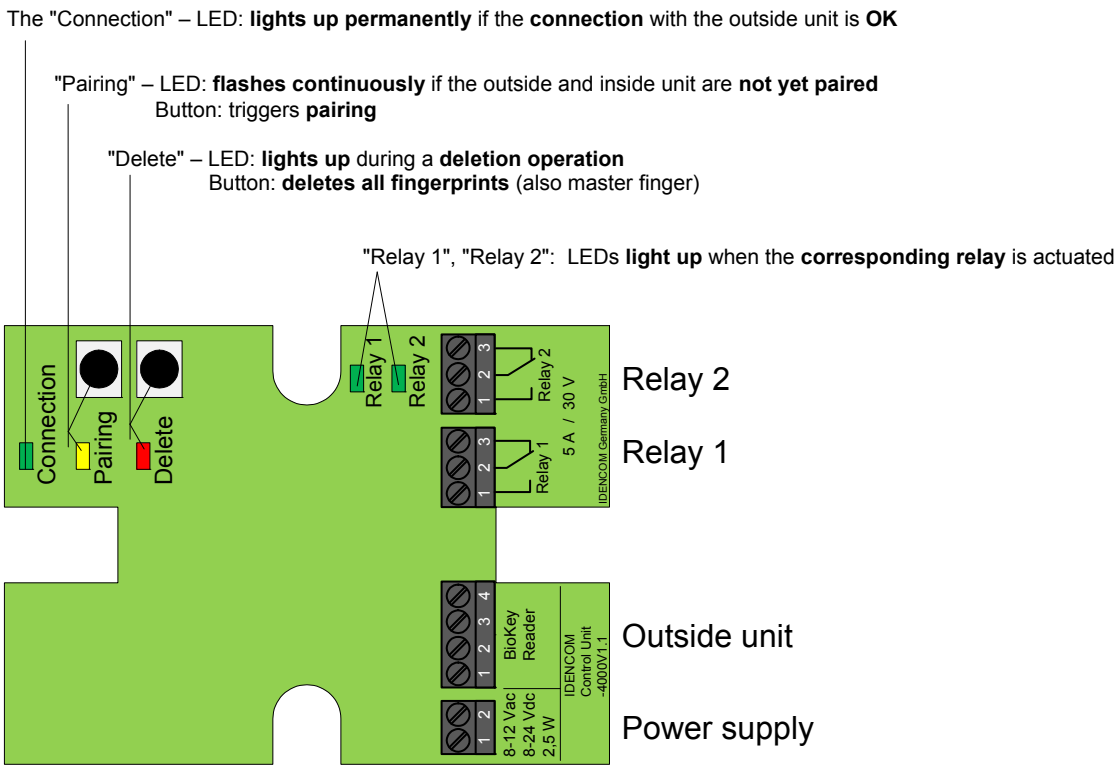
Attention! The master code is not changed when the factory settings are restored. If you have defined a separate master code, this remains valid after the reset.

2.8 Delete all fingers (incl. master finger) using programming device

Alternatively, the fingerprint scanner module can be reset via the programming device provided. This deletes all saved finger data.
Hold the programming device directly in front of the blue LED of the module.
To trigger the reset, press the buttons DA -> CODE -> OK in that order. Each time a button is pressed, the green LEDs light up as visual confirmation. If the green LED does not light up when a button is pressed, repeat the input.
The factory code is on page 2 of this manual. The factory code can also be found on the adhesive label on the back of the programming device.
The device is then in the delivery condition (red + green + blue LED light up continuously).

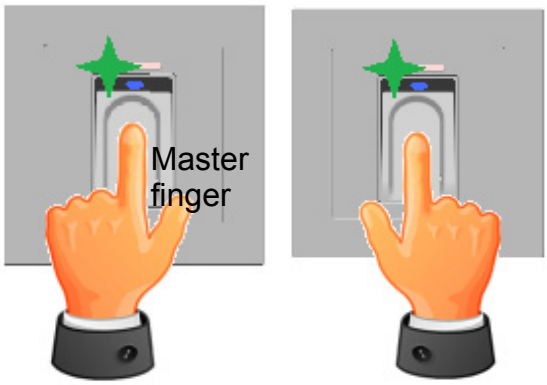
2.9 Deleting all fingers (incl. master finger) via the inside unit

You can restore the factory settings by deleting all finger data at the in-wall or on-wall version of the inside unit. Press the "Delete" button until the red LED lights up. The device is then in the delivery condition (red + green + blue LEDs light up permanently).



Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

2.10 Blocking mode (blocking/unblocking the terminal)

	Blocking: if a finger that has not been taught in is dragged across the sensor 5 times in succession (red LED lights up), the device enters blocking mode. This prevents unauthorised persons from gaining unhindered access If the device is in blocking mode, the red LED flashes. Blocking mode is initially active for a limited time. After 5 subsequent failed attempts, the blocking time in each case extends accordingly (blocking intervals: 1 minute, 5 minutes, 30 minutes, 1 hour, then permanently blocked)
	**Unblocking:** Blocking mode can be cancelled earlier by dragging a taught-in finger (master or user finger) twice in direct succession across the sensor

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3 Functions in conjunction with the programming device

Each time a button is pressed, the green LED lights up to confirm this. If the green LED does not light up, repeat the input.

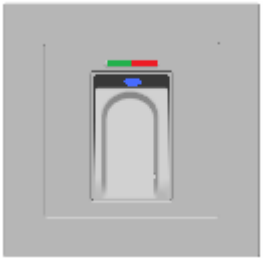
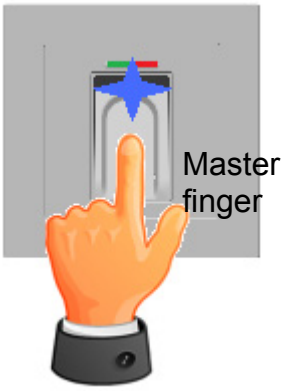
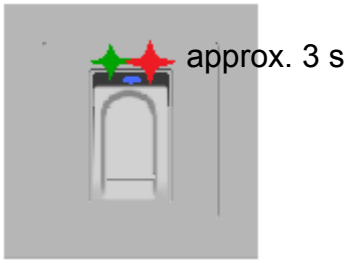
3.1 Abbreviations and key assignments of programming device:

MF	=	Master Finger
E	=	Enroll (record finger)
D	=	Delete (delete finger)
DA	=	Delete All (delete all, incl. master finger)
H	=	Security (High), M = Security (Medium), L = Security (Low)
RT	=	Relay switching Time
B	=	Block (block IDs)
UB	=	Unblock (unblock IDs)

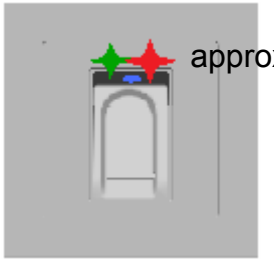
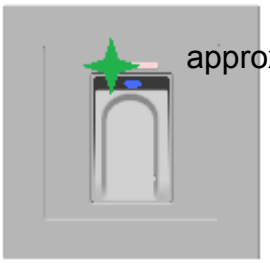
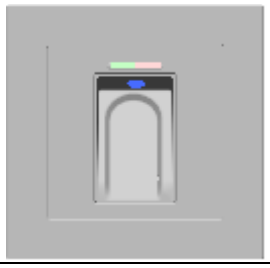
Function	Description	Procedure
Teach-in master finger	Defining administration finger	Delivery condition → teach in master finger three times
Teach in user finger	Scan user finger, connected with an ID	MF→ **E**→ ID→ **OK**→ Scan user finger → MF
Identification		Scan user finger
Delete a user finger	Individual deletion via the ID	MF→ **D**→ ID → **OK**→ MF
Delete all fingers (reset)	Reset to initial state	MF→ **DA**→ MF
Setting the security level	Security (High, corresponds to 5-digit PIN code)	MF→ **H**→ **OK**
Set the security level	Security (Medium, corresponds to 4-digit PIN code)	MF→ **M**→ **OK**
Set the security level	Security (Low, corresponds to 3-digit PIN code)	MF→ **L**→ **OK**
Set the relay switching time (only with on-wall/in-wall version)	Relay switching time: 1 s to 60 s	**RT** → Digit(s) → **OK**
Block IDs	Blocking users temporarily (e.g. guests)	MF→ **B**→ ID → **OK**
Unblocking IDs	Unblocking users	MF→ **UB** → ID → **OK**
Check ID	Checks whether an ID has already been assigned	**OK** → ID → **OK**
Unblock the terminal	Exit blocking mode	Drag a taught-in finger (master or user finger) across the sensor twice in direct succession

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.2 Teaching in the master finger

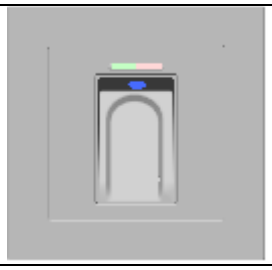
	The device is initialised. The red + green + blue LED light up permanently.
	Drag the first master finger across the sensor: the blue LED flashes.
	Wait for roughly 3 s. The red + green LEDs flash off and back on. Do not allow more than 60 s to elapse between the individual master finger teach-in operations, otherwise the teach-in procedure will need to be repeated
	Drag the second master finger across the sensor: the blue LED flashes.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	Wait for roughly 3 s. The red + green LEDs flash off and back on.
	Drag the third master finger across the sensor: the blue LED flashes.
	Wait approx. 3 s. The green LED flashes off and back on.
	If a finger is dragged across the sensor during the teach-in operation and is not accepted as master finger, the red + green LEDs remain lit. The master finger teach-in operation must be repeated. Once all 3 master fingers have been taught in, the device is operational: only the blue LED lights up. User fingers can now be taught in.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.3 Teaching in the user finger (index administration mode)

	The device is operational, only the blue LED lights up. The master fingers must not be taught in as user fingers!
	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	• Press Button **E** (Enrollment) on programming device (at the bottom on the right) • Enter an **ID** of between 1 and 150 via the programming device • Press **OK** button to confirm
	Drag a user finger across the sensor, if the teach-in operation has been successful, the green LED lights up. Timeout: Do not allow more than 10 s to elapse between the individual user finger teach-in operations as otherwise the teach-in procedure must be repeated. We recommend you teach in each user finger 3 times in order to optimise the detection rate. With "problematic" fingers, it may be necessary to teach in the same user fingers up to 6 times or use a different finger.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	If the scanning operation is of insufficient quality, the red LED lights up. In this case repeat the user finger teach-in operation.
	Scan the master finger again to finish the teach-in operation. The red and green LEDs light up briefly.

3.4 Deleting individual user finger (Index administration mode)

	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	• Press button **D** (Delete) on the programming device (at the bottom on the left), the green LED lights up. • Enter the **ID** of the user finger to be deleted • Confirm with the **OK** button, the green LED lights up

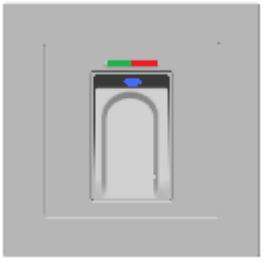
Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	Scan the master finger again to conclude the deletion. The red and green LEDs light up briefly.

3.5 Deleting all user fingers

	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	• Press **DA** (Delete all) button on the programming device (at the top on the left), the green LED lights up.
	Scan the master finger again to conclude the deletion. The red and green LEDs light up briefly.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

	The device is then in the delivery condition (red + green + blue LEDs light up)

3.6 Setting the safety level

	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	Press button H or M or L and confirm with OK button • Button L: low security (corresponds to 3-digit PIN code security) • Button M: medium security (corresponds to 4-digit PIN code security) • Button H: high security (corresponds to 5-digit PIN code security) • The red and green LEDs light up briefly twice to acknowledge that the setting has been applied • The medium safety level M is preset in the delivery condition. The safety level can be reconfigured at any time.

3.7 Setting the relay switching time for the inside unit (only with on-wall/in-wall version)

- Press the **RT** button
- Enter the digit(s) for the relay switching time in seconds (1 to 60 seconds)
- Press the **OK** button to acknowledge
- In the delivery condition the switching time of both relays is set to 5 seconds.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.8 Blocking IDs (Index administration mode)

	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	• Press button **B** • Enter ID • Confirm with **OK** button • All fingerprints saved under the ID that has been entered are now blocked and will subsequently be rejected • Individual IDs can be blocked provisionally without the taught-in fingerprints being discarded. These can subsequently be unblocked without the relevant person having to be present in order to teach in your finger again.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.9 Unblocking IDs (Index administration mode)

	Drag a master finger across the sensor, the red and green LEDs light up briefly.
	• Press **UB** button • Enter ID • Confirm with **OK** button • All fingerprints with this ID are enabled once again.

3.10 Checking ID (check whether an ID is already assigned)

- Taste OK drücken
- Enter the ID to be checked
- Press OK button again
    - If the ID is already assigned, both LEDs (red and green) light up
    - If the ID is not yet assigned, only the red LED lights up.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

3.11 Assignment of ID and person

Note: 150 finger templates at the most can be saved. Several finger templates per ID reduce the total number of IDs to be saved.

ID	Person (name)	Finger designation (thumb, index finger,…)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

4 Operation of code keypad

In the delivery condition (master code & relay time at factory setting and user code has not yet been programmed), all 3 LEDs (red/green/blue) light up continuously. A programming device is not included in the scope of delivery as all entries can be made at the PIN code keypad itself.
Certain master code or user code combinations are excluded for security reasons. These are regular combinations of numbers such as 8888, 123456 or 4321, etc. The master code or user code can contain a combination of 4-6 digits.
Each time a button is pressed, the green LED lights up to confirm this. If the green LED does not light up, repeat the input.

*	=	start input or confirm		=	open door
Master code:		Administration code		User code:	Code for door opening

If an incorrect user code is entered 5 times in succession, the device enters blocking mode. This prevents unauthorised persons from gaining unhindered access. If the device is in blocking mode, the red LED flashes to indicate this. The blocking mode initially has a time limit. The blocking time extends up to five times (blocking intervals: 1 minute, 5 minutes, 30 minutes, 1 hour, permanently blocked after that) following each subsequent failed attempt
If a valid user code is entered two times in succession, the blocking mode is cancelled.

4.1 Changing the master code

*	Enter the current master code (in the delivery condition, this is the **factory code**)	*	**1**	*	Enter the new **master code**	* *If the change is implemented successfully, the red and green LED flash for approx. 2 s*

Attention! The master code is not changed when the factory settings are restored. If you have defined a separate master code, this remains valid after the reset.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

4.2 Setting/changing the user code

*	Enter the **master code**	*	**2**	*	Enter a **user code index [1..20]**	*

Enter the **user code**	* *If the change is implemented successfully, the red and green LED flash for approx. 2 s*

4.3 Deleting the user code

*	**Master code**	*	**3**	*	**User code index 1..20**	* *If the change is implemented successfully, the red and green LED flash for approx. 2 s*

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

Alternative:

*	**Master code**	*	**3**	*	**0**	*
User code	* *If the change is implemented successfully, the red and green LED flash for approx. 2 s*					

4.4 Setting the relay switching time for the inside unit (only with on-wall/in-wall version)

*	Enter the **master code**	*	**4**	*	Select relay **1**	*
Now define the **switching duration** in s [1..60]. The factory setting in 5s.	* *If the change is implemented successfully, the red and green LED flash for approx. 2 s*					

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

4.5 Deleting all user codes

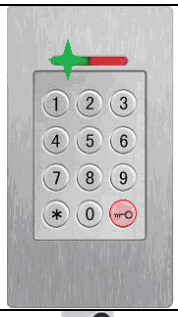
With the in-wall or on-wall version, you can trigger a reset which restores the factory settings via the inside unit by deleting all user codes. To do this, press the "Delete" button until the red LED lights up. The device is subsequently in the delivery condition (red + green + blue LEDs light up continuously).

Attention! The master code is not changed when the factory settings are restored. If you have defined a separate master code, this remains valid after the reset.

You can delete all user codes saved up till now by entering the following sequence at the code keypad:

*	Enter the **master code**	*	**0**	*	Enter the **master code** again	*

4.6 Opening the door

	
Enter the **user code**	Press the button. *If access is successful, the green LED lights up.*

BKS GmbH, D-42502 Velbert
Phone +49 2051 201-0
Fax +49 2051 201-431
www.g-u.com

Note
We reserve the right to change the contents of this document without prior notice.
Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge will not accept liability for technical or editorial errors or omissions in this document. Moreover, Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge will not assume liability for damage arising directly or indirectly from the delivery, performance or use of this material.
This document is protected by copyright and must not be copied or reproduced in whole or in part in any manner or form without the written approval of Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge.

Copyright © G-U GmbH, 2012. All rights reserved.

Notice d'utilisation

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

Contenu

1 Position du doigt 53

2 Utilisation du lecteur d´empreintes digitales 53

2.1 Comportement à l'ouverture de la porte (uniquement pour variante montage sur porte) 53
2.2 État de livraison 54
2.3 Programmer l'empreinte maître 55
2.4 Programmation des empreintes d'utilisateur (mode standard) 57
2.5 Identification 58
2.6 Effacer toutes les empreintes (y compris les empreintes maîtres) avec une empreinte maître 59
2.7 Modification du code fabricant 60
2.8 Effacer toutes les empreintes (y compris les empreintes maîtres) avec la télécommande de programmation 60
2.9 Effacer toutes les empreintes (y compris les empreintes maîtres) via l'unité interne 60
2.10 Mode de blocage (blocage/déblocage du terminal) 61

3 Fonctions en liaison avec la télécommande de programmation 62

3.1 Abréviations et affectations des touches de la télécommande de programmation: 62
3.2 Programmer l'empreinte maître 63
3.3 Programmation d'empreintes d'utilisateur (mode d'administration par liste) 65
3.4 Effacer des empreintes d'utilisateur individuelles (mode d'administration par liste) 66
3.5 Effacer toutes les empreintes d'utilisateur 67
3.6 Réglage du niveau de sécurité 68
3.7 Réglage du temps de commutation des relais de l'unité interne (seulement pour variantes encastrée/en applique) 68
3.8 Blocage d'ID (mode d'administration par liste) 69
3.9 Déblocage d'ID (mode d'administration par liste) 70
3.10 Contrôle d'ID (vérifier si une ID a déjà été attribuée) 70
3.11 Affectation d'ID et de personne 71

4 Utilisation du clavier à code PIN 72

4.1 Modifier le code maître 72
4.2 Fixer/modifier un code d'utilisateur 73
4.3 Effacer le code d'utilisateur 73
4.4 Réglage du temps de commutation des relais de l'unité interne (seulement pour variantes encastrée/en applique) 74
4.5 Effacer tous les codes d'utilisateur 75
4.6 Ouvrir la porte 75

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

1 Position du doigt

Pour une reconnaissance optimale des empreintes digitales, une grande surface du doigt est nécessaire. Il faut donc passer le doigt aussi à plat que possible sur le capteur.

2 Utilisation du lecteur d´empreintes digitales

Fonction	Description	Marche à suivre
Programmation de l'empreinte maître	Déterminer l'empreinte d'administrateur	Condition : l'appareil est en état de livraison Entrer l'empreinte maître à 3 reprises. Il faut attendre env. 3 s après chaque saisie d'empreinte.
Programmation de l'empreinte d'utilisateur	Scanner l'empreinte d'utilisateur	1. Scanner l'empreinte maître 2. Scanner l'empreinte d'utilisateur 3. Scanner l'empreinte maître
Identification	Accès à la porte	Passer le doigt d'utilisateur sur le capteur
Effacer toutes les empreintes (reset)	Remise à l'état initial	1. Scanner 3 x l'empreinte maître 2. Attendre 30 s jusqu'à ce que l'état de livraison soit atteint
Déblocage du terminal	Quitter le mode de blocage	Passer 2 x directement l'un après l'autre sur le capteur le doigt programmé (empreinte maître ou empreinte d'utilisateur)

2.1 Comportement à l'ouverture de la porte (uniquement pour variante montage sur porte)

Si la porte est ouverte pendant plus de 12 s, le module de lecteur d´empreintes est désactivé. En cas de désactivations de courte durée, le lecteur d´empreintes digitales atteint sa température de service optimale au bout de 3 à 5 secondes. Après une longue ouverture de porte durant plus de 10 minutes, le lecteur d´empreintes digitales a besoin de 15 à 20 secondes pour atteindre sa température de service optimale. Au cours de cette phase d'échauffement, il est possible qu'un doigt ne soit pas identifié (refus avec LED rouge). Dans ce cas, faites repasser votre doigt sur le capteur. Le clavier à code n'a pas besoin de chauffer après une désactivation.
Les empreintes digitales enregistrées et les codes d'utilisateur pour l'ouverture de la porte (gabarits) sont conservés en cas de panne de courant.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

2.2 État de livraison

Les 3 premières empreintes saisies dans l'appareil sont des empreintes maîtres. Les empreintes maîtres servent à l'administration du système. Par l'intermédiaire des empreintes maîtres, vous pouvez ensuite programmer des empreintes dites d'utilisateur pour l'ouverture de la porte.
Vous pouvez décider maintenant de saisir les empreintes d'utilisateur sans télécommande de programmation ou si vous souhaitez travailler avec la télécommande de programmation sur la base d'une liste.
L'avantage du mode standard est que vous n'avez pas besoin de télécommande de programmation-pour saisir de nouvelles empreintes d'utilisateur.
L'avantage du mode d'administration par liste est que vous pouvez effacer des empreintes d'utilisateur sans la présence de ces empreintes.

Vous pouvez commuter le module de lecteur d´empreintes du mode standard (mode par défaut) au mode d'administration par liste.
La commutation n'est possible qu'à l'état de livraison (toutes les LED sont éclairées). Si vous avez déjà programmé des empreintes en mode empreintes maîtres, vous devez effectuer avant la commutation une remise aux paramètres d'usine. Toutes les informations enregistrées sont alors perdues.

La commutation est effectuée au moyen de la télécommande de programmation fournie.
Pour passer au mode d'administration par liste, tenez la télécommande de programmation directement devant la diode luminescente bleue du module.

Entrez avec la télécommande de programmation la suite de touches ci-dessous :

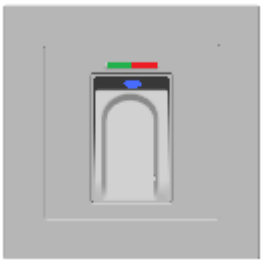
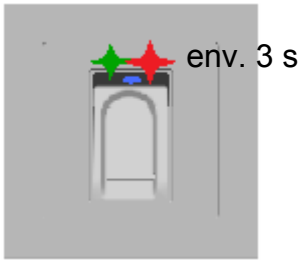
99->OK->51->OK commutation d'un module sur l'administration par liste

Pour passer au mode standard, entrez la suite de touches ci-dessous :

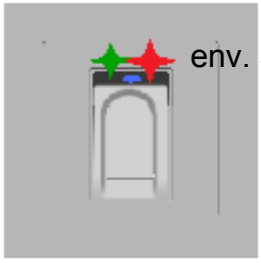
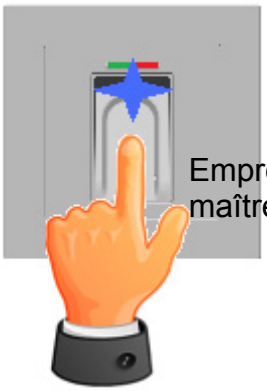
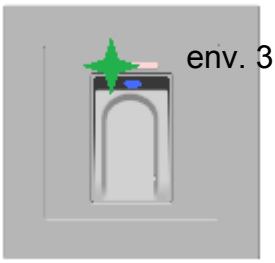
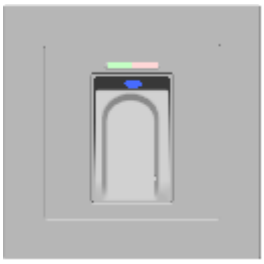
99->OK->50->OK commutation d'un module sur le mode standard

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

2.3 Programmer l'empreinte maître

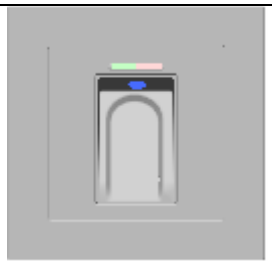
	L'appareil est initialisé. Les LED rouge + verte + bleue sont allumées en permanence.
	Passer la première empreinte maître sur le capteur. La LED bleue clignote.
	Attendre env. 3 s. Les LED rouge + verte cessent de clignoter puis recommencent. Ne pas laisser s'écouler plus de 60 s entre les différentes étapes de saisie de l'empreinte maître, faute de quoi la programmation doit être répétée.
	Passer la deuxième empreinte maître sur le capteur : la LED bleue clignote.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

	Attendre env. 3 s. Les LED rouge + verte cessent de clignoter puis recommencent.
	Passer la troisième empreinte maître sur le capteur : la LED bleue clignote.
	Attendre env. 3 secondes. La LED verte cesse de clignoter puis recommence.
	Si pendant la procédure de programmation une empreinte a été passée sur le capteur et n'a pas été acceptée comme empreinte maître, les LED rouge + verte demeurent allumées. La procédure de programmation des empreintes maîtres doit être répétée. Lorsque les 3 empreintes maîtres ont toutes été programmées, l'appareil est en état de service. Seule la LED bleue est allumée. Les empreintes d'utilisateur peuvent à présent être programmées.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

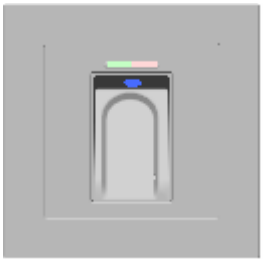
2.4 Programmation des empreintes d'utilisateur (mode standard)

	L'appareil est en état de service, seule la LED bleue est allumée. Les empreintes maîtres ne peuvent pas être programmées comme empreintes d'utilisateur !
	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
	Passer une ou plusieurs empreintes d'utilisateur sur le capteur, la LED verte s'allume lorsque la programmation a réussi. Temps d'attente : 10 secondes. Ne pas laisser s'écouler plus de 10 secondes entre les différentes étapes de programmation des empreintes d'utilisateur, faute de quoi la programmation doit être répétée. Il est recommandé de programmer les différentes empreintes d'utilisateur à 3 reprises pour optimiser le taux d'identification. Pour les empreintes « difficiles », il peut être nécessaire de programmer la même empreinte jusqu'à 6 reprises ou d'utiliser un autre doigt pour cet utilisateur.
	Si la qualité de lecture est insuffisante, la LED rouge s'allume. Dans ce cas, répéter la procédure de programmation de l'empreinte d'utilisateur.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

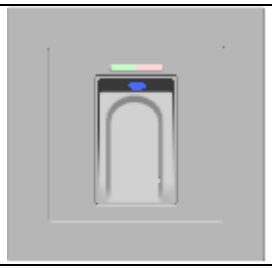
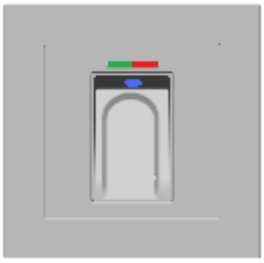
	La clôture de la procédure de programmation se fait par une nouvelle lecture d'une empreinte maître. Les LED rouge et verte s'éclairent brièvement.

2.5 Identification

	L'appareil est en état de service, seule la LED bleue est allumée.
	Passer l'empreinte d'utilisateur sur le capteur. En cas d'identification de l'empreinte, la LED verte s'allume et le relais est activé.
	En cas de non identification de l'empreinte, la LED rouge s'allume.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

2.6 Effacer toutes les empreintes (y compris les empreintes maîtres) avec une empreine maître

	L'appareil est en état de service, seule la LED bleue est allumée. L'empreinte maître doit être passée au total **à 3 reprises** consécutives sur le capteur.
	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
	Après deux lectures de l'empreinte maître, un bref clignotement des LED rouge et verte indique que le mode d'effacement est initialisé.
	Après le troisième passage de l'empreinte maître, le processus d'effacement est lancé. Ceci est indiqué par l'éclairage de la LED verte.
	L'appareil est ensuite à nouveau dans sa configuration d'usine (les LED rouge + verte + bleue sont allumées en permanence).

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

2.7 Modification du code fabricant

Attention ! Nous recommandons de remplacer impérativement le code fabricant par votre propre code maître.
La procédure suivante vous permet de modifier le code fabricant au moyen de la télécommande de programmation:
D-> E-> ancien CODE -> OK -> nouveau CODE -> OK
Le nouveau code maître doit avoir 6 positions.
Attention! Le code maître n'est pas modifié en cas de remise aux paramètres d'usine. Si vous avez défini votre propre code maître, celui-ci demeure valable après la réinitialisation.

2.8 Effacer toutes les empreintes (y compris les empreintes maîtres) avec la télécommande de programmation

Il est également possible de réinitialiser le module de lecteur d´empreintes à l'aide de la télécommande de programmation fournie. Toutes les données d'empreintes digitales sont alors effacées.
Tenez la télécommande de programmation directement devant la diode luminescente bleue du module.
La réinitialisation est déclenchée par pression de la suite de touches DA -> CODE -> OK. Chaque pression d'une touche est indiquée visuellement par un bref allumage de la LED verte. Si la LED verte ne s'allume pas après la pression d'une touche, répétez l'entrée.
Vous trouverez le code fabricant à la page 2 de cette notice. Vous le trouverez aussi sur l'autocollant placé au dos de la télécommande de programmation.
L'appareil est ensuite à nouveau dans sa configuration d'usine (les LED rouge + verte + bleue sont allumées en permanence).

2.9 Effacer toutes les empreintes (y compris les empreintes maîtres) via l'unité interne

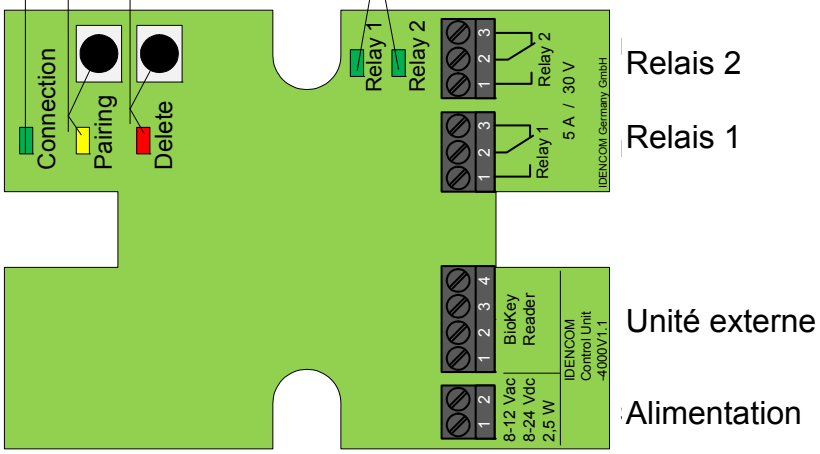
Pour les variantes encastrée ou en applique, vous pouvez déclencher une remise à la configuration d'usine *via* l'unité interne, avec l'effacement de toutes les données d'empreintes digitales et de tous les codes d'utilisateur. Appuyez pour cela sur la touche « LEDete » jusqu'à ce que la LED rouge s'éclaire. L'appareil est ensuite à nouveau dans sa configuration d'usine (les LED rouge + verte + bleue sont allumées en permanence).

„Connection“ – LED : **clignote en permanence** lorsque la **connexion** avec l'unité externe est **OK**

„Pairing“ – LED : **clignote en permanence** lorsque les unités externe et interne ne sont **pas encore appairées**
Bouton : déclenche l'**appairage**

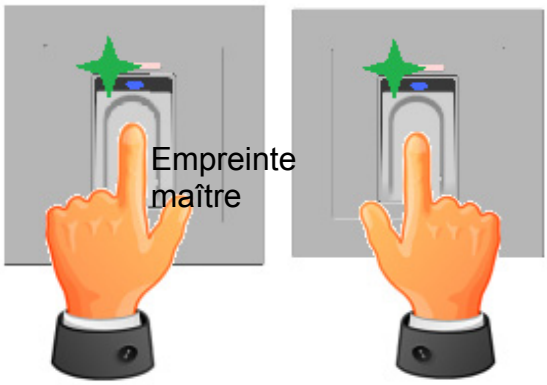
„LEDete“ – LED : **est éclairée** pendant un **processus d'effacement**
Bouton : **efface toutes les empreintes digitales** (également l'empreinte maître)

„Relay 1“, „Relay 2“: Les LED **sont éclairées** pendant que le **relais correspondant** est activé.



Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

2.10 Mode de blocage (blocage/déblocage du terminal)

	Blocage : lorsqu'une empreinte non programmée est passée à 5 reprises consécutives sur le capteur (la LED rouge s'allume), l'appareil commute sur le mode de blocage. Ceci empêche des personnes non autorisées de parvenir à se frayer librement un accès. Lorsque l'appareil est en mode de blocage, cet état est indiqué par le clignotement de la LED rouge. Le mode de blocage est tout d'abord limité dans le temps. Après 5 autres tentatives infructueuses, la période de blocage est à chaque fois prolongée (intervalle de blocage : 1 minute, 5 minutes, 30 minutes, 1 heure, ensuite blocage permanent).
	**Déblocage :** le mode de blocage peut être supprimé avant terme par 2 passages directement consécutifs d'une empreinte programmée (empreinte maître ou d'utilisateur) sur le capteur.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

3 Fonctions en liaison avec la télécommande de programmation

Chaque pression d'une touche est indiquée visuellement par un bref allumage de la LED verte. Si la LED verte ne s'allume pas après la pression d'une touche, répétez l'entrée.

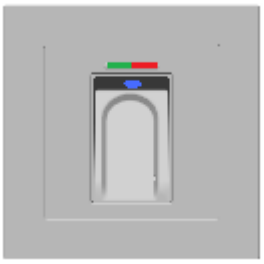
3.1 Abréviations et affectations des touches de la télécommande de programmation:

MF = Masterfinger / Empreinte maître
E = Enroll (enrôlement de l'empreinte)
D = Delete (effacer l'empreinte)
DA = Delete All (effacer tout, y compris empreinte maître)
H = Security (High), M = Security (Medium), L = Security (Low)
RT = Temps de commutation du relais
B = Block (blocage d'ID)
UB = Unblock (déblocage d'ID)

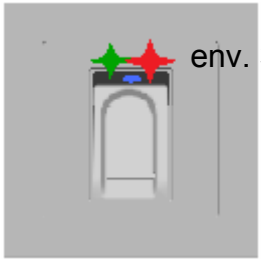
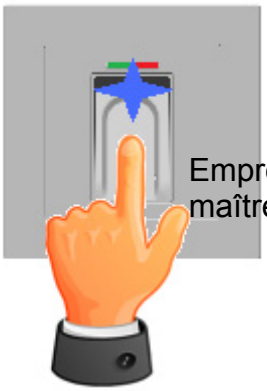
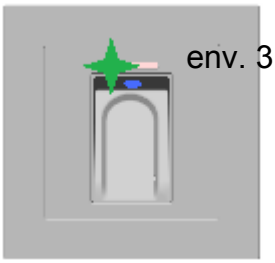
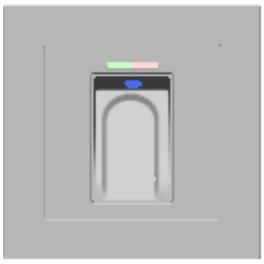
Fonction	Description	Marche à suivre
Programmation de l'empreinte maître	Déterminer l'empreinte d'administrateur	Configuration d'usine → programmer l'empreinte maître à 3 reprises
Programmation de l'empreinte d'utilisateur	Scanner l'empreinte d'utilisateur en liaison avec une ID	MF→ **E**→ ID→ **OK**→ scanner l'empreinte d'utilisateur → MF
Identification		Scanner l'empreinte d'utilisateur
Effacement d'une empreinte d'utilisateur	Effacement individuel par l'ID	MF→ **D**→ ID → **OK**→ MF
Effacer toutes les empreintes (reset)	Remise à l'état initial	MF→ **DA**→ MF
Réglage du niveau de sécurité	Security (High, correspond à un code PIN à 5 positions)	MF→ **H**→ **OK**
Réglage du niveau de sécurité	Security (Medium, correspond à un code PIN à 4 positions)	MF→ **M**→ **OK**
Réglage du niveau de sécurité	Security (Low, correspond à un code PIN à trois positions)	MF→ **L**→ **OK**
Réglage du temps de commutation des relais (seulement pour variante encastrée/en applique)	Temps de commutation des relais : 1 s à 60 s	**RT** → chiffre(s) → **OK**
Blocage d'ID	Blocage temporaire d'utilisateurs (p. ex. invités)	MF→ **B**→ ID → **OK**
Déblocage d'ID	Déblocage d'utilisateurs	MF→ **UB** → ID → **OK**
Contrôle d'ID	Contrôler si une ID a déjà été attribuée	**OK** → ID → **OK**
Déblocage du terminal	Quitter le mode de blocage	Passer 2 x directement l'un après l'autre sur le capteur le doigt programmé (empreinte maître ou empreinte d'utilisateur)

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

3.2 Programmer l'empreinte maître

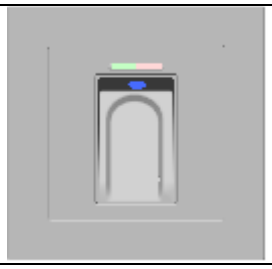
	L'appareil est initialisé. Les LED rouge + verte + bleue sont allumées en permanence.
	Passer la première empreinte maître sur le capteur. La LED bleue clignote.
	Attendre env. 3 s. Les LED rouge + verte cessent de clignoter puis recommencent. Ne pas laisser s'écouler plus de 60 s entre les différentes étapes de saisie de l'empreinte maître, faute de quoi la programmation doit être répétée.
	Passer la deuxième empreinte maître sur le capteur : la LED bleue clignote.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

	Attendre env. 3 s. Les LED rouge + verte cessent de clignoter puis recommencent.
	Passer la troisième empreinte maître sur le capteur : la LED bleue clignote.
	Attendre env. 3 secondes. La LED verte cesse de clignoter puis recommence.
	Si pendant la procédure de programmation une empreinte a été passée sur le capteur et n'a pas été acceptée comme empreinte maître, les LED rouge + verte demeurent allumées. La procédure de programmation des empreintes maîtres doit être répétée. Lorsque les 3 empreintes maîtres ont toutes été programmées, l'appareil est en état de service. Seule la LED bleue est allumée. Les empreintes d'utilisateur peuvent à présent être programmées.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

3.3 Programmation d'empreintes d'utilisateur (mode d'administration par liste)

	L'appareil est en état de service, seule la LED bleue est allumée. Les empreintes maîtres ne peuvent pas être programmées comme empreintes d'utilisateur !
	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
	• Presser la touche **E** (enrôlement) de la télécommande de programmation (en bas à droite) • Entrer une **ID** entre 1 et 150 par la télécommande de programmation • Presser la touche **OK** pour confirmer
	Passer une ou plusieurs empreintes d'utilisateur sur le capteur, la LED verte s'allume lorsque la programmation a réussi. Temps d'attente : 10 s. Ne pas laisser s'écouler plus de 10 s entre les différentes étapes de saisie de l'empreinte d'utilisateur, faute de quoi la programmation doit être répétée. Il est recommandé de programmer les différentes empreintes d'utilisateur à 3 reprises pour optimiser le taux d'identification. Pour les empreintes « difficiles », il peut être nécessaire de programmer la même empreinte jusqu'à 6 reprises ou d'utiliser un autre doigt pour cet utilisateur.

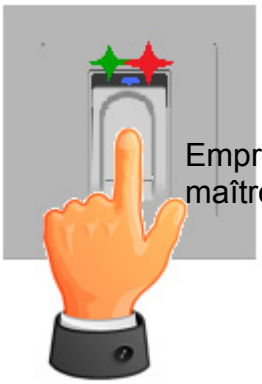
Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

	Si la qualité de lecture est insuffisante, la LED rouge s'allume. Dans ce cas, répéter la procédure de programmation de l'empreinte d'utilisateur.
	La clôture de la procédure de programmation se fait par une nouvelle lecture d'une empreinte maître. Les LED rouge et verte s'éclairent brièvement.

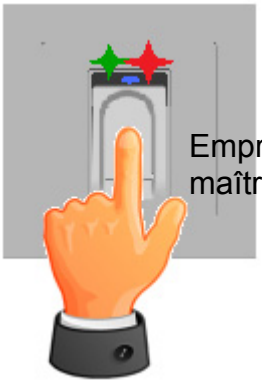
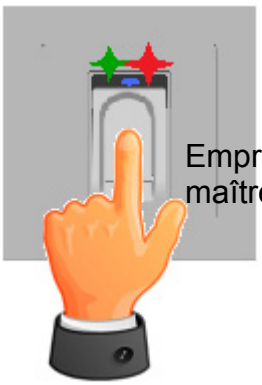
3.4 Effacer des empreintes d'utilisateur individuelles (mode d'administration par liste)

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
	• Presser la touche **D** (delete) de la télécommande (en bas à gauche), la LED verte s'allume. • Entrée de l'**ID** de l'empreinte d'utilisateur à effacer • Confirmer avec la touche **OK**, la LED verte s'allume.

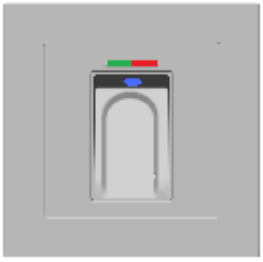
Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

	La clôture de la procédure d'effacement se fait par une nouvelle lecture d'une empreinte maître. Les LED rouge et verte s'éclairent brièvement.

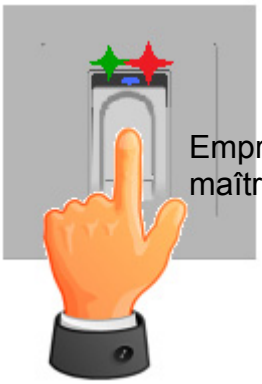
3.5 Effacer toutes les empreintes d'utilisateur

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
	• Presser la touche **DA** (delete all) de la télécommande de programmation (en haut à gauche), la LED verte s'allume.
	La clôture de la procédure d'effacement se fait par une nouvelle lecture d'une empreinte maître. Les LED rouge et verte s'éclairent brièvement.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

	L'appareil est ensuite à nouveau dans sa configuration d'usine (les LED rouge + verte + bleue sont allumées en permanence).

3.6 Réglage du niveau de sécurité

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
	Presser la touche H ou M ou L et confirmer avec la touche OK • Touche L : sécurité faible (correspond à la sécurité d'un code PIN à 3 positions) • Touche M : sécurité moyenne (correspond à la sécurité d'un code PIN à 4 positions) • Touche H : sécurité élevée (correspond à la sécurité d'un code PIN à 5 positions) • Les LED rouge et verte s'allument 2 fois brièvement lorsque le réglage a été effectué. • À la livraison, le niveau de sécurité moyen M est réglé. Le niveau de sécurité peut être reconfiguré à tout moment.

3.7 Réglage du temps de commutation des relais de l'unité interne (seulement pour variantes encastrée/en applique)

- Presser la touche **RT**
- Entrer le(s) chiffre(s) du temps de commutation des relais en secondes (1 à 60 secondes)
- Confirmer avec la touche OK
- À la livraison, le temps de commutation des deux relais est réglé à 5 secondes.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

3.8 Blocage d'ID (mode d'administration par liste)

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
	• Presser la touche **B** • Entrer l'ID • Confirmer avec la touche OK. • Toutes les empreintes digitales mémorisées sous l'ID entrée sont maintenant bloquées et seront refusées. • Certaines ID peuvent être bloquées provisoirement sans que les empreintes digitales programmées ne soient supprimées. Elles peuvent être débloquées ultérieurement sans que la personne ne doive être présente pour programmer à nouveau son empreinte.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

3.9 Déblocage d'ID (mode d'administration par liste)

	Passer une empreinte maître sur le capteur, les LED rouge et verte s'allument brièvement.
	• Presser la touche **UB** • Entrer l'ID • Confirmer avec la touche OK. • Toutes les empreintes digitales de cette ID sont à nouveau validées.

3.10 Contrôle d'ID (vérifier si une ID a déjà été attribuée)

- Presser la touche OK
- Entrer l'ID à contrôler
- Presser à nouveau la touche OK
  - Si l'ID a déjà été attribuée, les deux LED (rouge et verte) s'allument.
  - Si l'ID n'a pas encore été attribuée, seule la LED rouge s'allume.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

3.11 Affectation d'ID et de personne

Remarque : un maximum de 150 gabarits digitaux peuvent être mémorisés. Plusieurs gabarits digitaux par ID réduisent le nombre total d'ID à mémoriser.

ID	Personne (nom)	Désignation du doigt (pouce, index, ...)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

4 Utilisation du clavier à code PIN

À la livraison (code maître & temps des relais sont aux valeurs d'usine et aucun code d'utilisateur n'a encore été programmé), les 3 LED (rouge/verte/bleue) sont allumées en permanence. La livraison ne comprend pas de télécommande de programmation puisque toutes les entrées peuvent être effectuées par le clavier à code.
Certaines combinaisons de codes maître ou d'utilisateur sont exclues pour des raisons de sécurité. Il s'agit des combinaisons de chiffres régulières comme 8888, 123456 ou 4321, etc. Les combinaisons de chiffres pour le code maître ou le code d'utilisateur peuvent avoir de 4 à 6 positions.
Chaque pression d'une touche est indiquée visuellement par un bref allumage de la LED verte. Si la LED verte ne s'allume pas après la pression d'une touche, répétez l'entrée.

*	=	début ou confirmation de l'entrée		=	ouvrir la porte
Code maître:		code d'administration	Code d'utilisateur:		code pour ouverture de la porte

Lorsqu'un code d'utilisateur erroné est entré à 5 reprises consécutives, l'appareil commute sur le mode de blocage. Ceci empêche des personnes non autorisées de parvenir à se frayer librement un accès. Si l'appareil est en mode de blocage, cet état est indiqué par le clignotement de la LED rouge. Le mode de blocage est d'abord limité dans le temps. Après 5 autres tentatives infructueuses, la période de blocage est à chaque fois prolongée (intervalle de blocage : 1 minute, 5 minutes, 30 minutes, 1 heure, ensuite blocage permanent).
Si un code d'utilisateur valide est entré à deux reprises consécutives, le mode de blocage est supprimé.

4.1 Modifier le code maître

*	Entrez le code maître actuel (à la livraison il s'agit du **code fabricant**)	*	**1**	*	Entrez le nouveau **code maître**	* *Quand la modification a réussi, les LED rouge et verte clignotent pendant env. 2 s*

Attention ! Le code maître n'est pas modifié en cas de remise aux paramètres d'usine. Si vous avez défini votre propre code maître, celui-ci demeure valable après la réinitialisation.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

4.2 Fixer/modifier un code d'utilisateur

*	Entrez le **code maître**.	*	**2**	*	Entrez une **liste de code d'utilisateur [1..20]**	*
Entrez le **code d'utilisateur**	* *Quand la modification a réussi, les LED rouge et verte clignotent pendant env. 2 s*					

4.3 Effacer le code d'utilisateur

*	**Code maître**	*	**3**	*	**Liste des codes d'utilisateurs 1..20**	* *Quand la modification a réussi, les LED rouge et verte clignotent pendant env. 2 s*

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

Autre possibilité :

*	**Code maître**	*	**3**	*	**0**	*
Code d'utilisa-teur	* *Quand la modification a réussi, les LED rouge et verte cligno-tent pendant env. 2 s*					

4.4 Réglage du temps de commutation des relais de l'unité interne (seulement pour variantes encastrée/en applique)

*	Entrez le **code maître**.	*	**4**	*	Sélectionnez le relais **1**	*
Définissez à présent la **durée de commuta-tion** en s [1..60]. La configuration d'usine est de 5 s.	* *Quand la modi-fication a réus-si, les LED rouge et verte clignotent pen-dant env. 2 s*					

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

4.5 Effacer tous les codes d'utilisateur

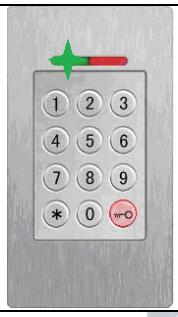
Pour les variantes encastrée ou en applique, vous pouvez déclencher une remise à la configuration d'usine *via* l'unité interne, avec l'effacement de toutes les données d'empreintes digitales et de tous les codes d'utilisateur. Appuyez pour cela sur la touche « LEDete » jusqu'à ce que la LED rouge s'éclaire. L'appareil est ensuite à nouveau dans sa configuration d'usine (les LED rouge + verte + bleue sont allumées en permanence).

Attention ! Le code maître n'est pas modifié en cas de remise aux paramètres d'usine. Si vous avez défini votre propre code maître, celui-ci demeure valable après la réinitialisation.

Vous pouvez effacer tous les codes d'utilisateur mémorisés jusqu'ici en entrant la séquence suivante par le clavier à code:

*	Entrez le **code maître**.	*	**0**	*	Entrez à nouveau le **code maître**	*

4.6 Ouvrir la porte

	
Entrez le **code d'utilisateur**	Pressez la touche 🔑. *Si l'accès est valide, la LED verte s'allume.*

BKS GmbH, D-42502 Velbert
Téléphone +49 (0) 2051 201-0
Télécopie +49 (0) 2051 201-431
www.g-u.com

Remarque
Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis le contenu de ce document.
La société Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge n'assume aucune responsabilité pour des erreurs techniques ou rédactionnelles ni pour des omissions dans le présent document ; Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge décline de même toute responsabilité pour des dommages liés directement ou indirectement à la livraison, aux performances ou à l'utilisation de ce matériel.
Ce document contient des informations protégées par des droits d'auteur. Il ne peut être ni copié en tout ou en partie ni reproduit sous quelque autre forme que ce soit sans l'autorisation écrite de Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tous droits réservés.

Manual de instrucciones

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

Índice

1 Colocación del dedo 78

2 Operación escánar dactilar 78

2.1 Comportamiento en caso de apertura de puerta (solo versión encastrada en puerta) 78
2.2 Estado de suministro 79
2.3 Asignación de dedo maestro 80
2.4 Asignar dedo de usuario (modo estándar) 82
2.5 Identificación 83
2.6 Borrar todos los dedos (incl. dedos maestros) con dedo maestro 84
2.7 Cambiar el código de fábrica 85
2.8 Borrar todos los dedos (incl. dedos maestros) con el mando a distancia ... 85
2.9 Borrar todos los dedos (incl. dedos maestros) mediante la unidad interna 85
2.10 Modo de bloqueo (bloquear/desbloquear el terminal) 86

3 Funciones vinculadas al Dispositivo de programación 87

3.1 Abreviaturas y asignación de teclas del mando a distancia: 87
3.2 Asignación de dedo maestro 88
3.3 Asignar dedo de usuario (modo de gestión de índice) 90
3.4 Borrar dedos de usuario individualmente (modo de gestión de índice) 91
3.5 Borrar todos los dedos de usuario 92
3.6 Ajustar el nivel de seguridad 93
3.7 Ajustar el tiempo de respuesta del relé de la unidad interna (solo para versión sobre la pared/empotrada) 93
3.8 Bloqueo de ID (modo de gestión de índice) 94
3.9 Desbloqueo de ID (modo de gestión de índice) 95
3.10 Controlar ID (comprobar si ya se ha asignado una ID) 95
3.11 Asignación de ID y persona 96

4 Operación con el teclado de código PIN 97

4.1 Cambiar código maestro 97
4.2 Establecer/cambiar código de usuario 98
4.3 Borrar código de usuario 98
4.4 Ajustar el tiempo de respuesta del relé de la unidad interna (solo para versión sobre la pared/empotrada) 99
4.5 Borrar todos los códigos de usuario 100
4.6 Abrir puerta 100

Su código de fábrica

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

1 Colocación del dedo

Para reconocer de forma óptima la huella dactilar se requiere una gran superficie de la misma. Para ello se debería colocar el dedo sobre el sensor de la forma más plana posible.

2 Operación escánar dactilar

Función	Descripción	Procedimiento
Asignación de dedo maestro	Determinar dedo del administrador	Requisito: el dispositivo se encuentra en el estado de suministro Asignar 3 veces el dedo maestro. Tras cada toma de la huella se deben esperar aprox. 3 s
Asignar dedo de usuario	Escanear el dedo del usuario	1. Escanear dedo maestro 2. Escanear dedo de usuario 3. Escanear dedo maestro
Identificación	Acceso a la puerta	Deslizar el dedo de usuario sobre el sensor
borrar todos los dedos (reinicializar)	Restablecer el estado inicial	1. Escanear 3 veces el dedo maestro 2. Esperar 30 s hasta alcanzar el estado de suministro
Desbloquear el terminal	Abandonar el modo de bloqueo	Deslizar 2 veces consecutivas un dedo asignado (dedo maestro o de usuario) sobre el sensor

2.1 Comportamiento en caso de apertura de puerta (solo versión encastrada en puerta)

Si la puerta se abre durante más de 12 s, el módulo sensor se desconecta. En caso de una breve desconexión, el sensor de huellas dactilares tarda de 3 a 5 s en alcanzar su temperatura de servicio óptima. Tras una apertura de puerta de más de 10 minutos, el sensor de huellas dactilares necesita de 15 a 20 segundos para alcanzar su temperatura de servicio óptima. En esta fase de calentamiento puede suceder que no reconozca un dedo (denegación con LED rojo). En éste caso, vuelva a pasar el dedo sobre el sensor. El teclado de código no requiere ningún tiempo de calentamiento tras una desconexión.
Las huellas digitales memorizadas o los códigos de usuario para la apertura de puerta (plantillas) no se pierden en caso de corte de corriente.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

2.2 Estado de suministro

Los primeros 3 dedos leídos por el dispositivo serán los dedos maestros. Los dedos maestros sirven para la administración del sistema. Después, a través de los dedos maestros, podrá asignar los denominados dedos de usuario para la apertura de puerta.
Ahora puede decidir si realiza la lectura de los dedos de usuario sin mando a distancia o si prefiere trabajar sobre la base de índices con el mando a distancia.
El modo estándar tiene la ventaja de que no necesita ningún mando a distancia para realizar la lectura de nuevos dedos de usuario.
El modo gestión de índice tiene la ventaja de que puede borrar dedos de usuario sin la presencia del dedo de usuario que vaya a borrar.

En el módulo de huella digital, puede cambiar del modo estándar (predeterminado) al modo gestión de índice.
Este cambio solo se puede producir en el estado de suministro (todos los LED iluminados). Si ya ha asignado dedos en el modo dedo maestro, antes de proceder al cambio deberá realizar un reinicio de fábrica. Al hacerlo, toda la información memorizada se perderá.

El cambio se realiza con el mando a distancia suministrado.
Para cambiar al modo de gestión de índice, mantenga el mando a distancia directamente frente al diodo luminoso azul del módulo.

Introduzca la siguiente secuencia de teclas con el mando a distancia:

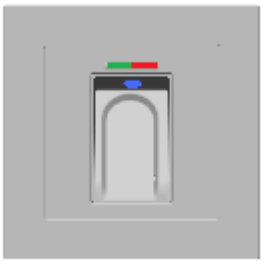
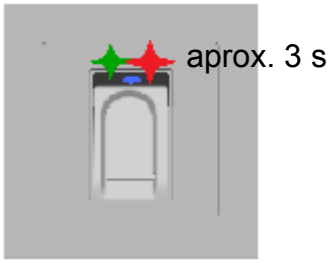
99->OK->51->OK Cambio de un módulo a gestión de índice

Para cambiar al modo estándar, introduzca la siguiente secuencia de teclas:

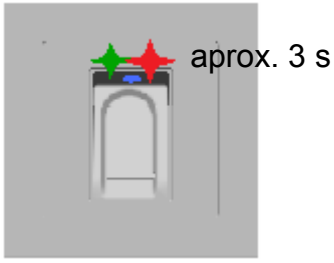
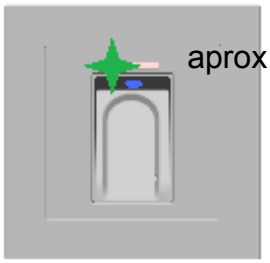
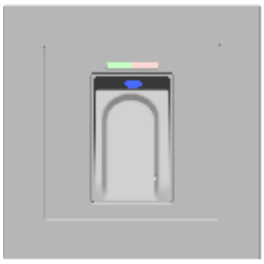
99->OK->50->OK Cambio de un módulo a modo estándar

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

2.3 Asignación de dedo maestro

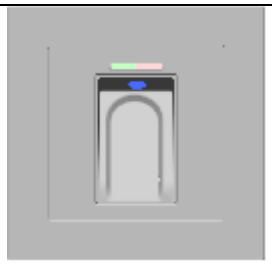
	El dispositivo se ha inicializado. Los LED rojo + verde + azul están iluminados permanentemente.
	Deslizar el primer dedo maestro sobre el sensor: el LED azul parpadea.
	Esperar aprox. 3 s. Los LED rojo + verde se apagan y se encienden. No deje que transcurran más de 60 s entre cada proceso de asignación de dedos maestros, de lo contrario deberá repetir el proceso
	Deslizar el segundo dedo maestro sobre el sensor: el LED azul parpadea.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

	Esperar aprox. 3 s. Los LED rojo + verde se apagan y se encienden.
	Deslizar el tercer dedo maestro sobre el sensor: el LED azul parpadea.
	Esperar aprox. 3 s. El LED verde se apaga y se enciende.
	Si durante el proceso de asignación se deslizara un dedo sobre el sensor y no fuera aceptado como dedo maestro, los LED rojo + verde seguirían iluminándose. Se deberá repetir el proceso de asignación de dedo maestro. Una vez asignados los 3 dedos maestros, el dispositivo se encontrará en estado de funcionamiento: solo estará iluminado el LED azul. Ahora pueden asignarse los dedos de usuario.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

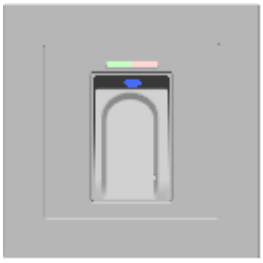
2.4 Asignar dedo de usuario (modo estándar)

	El dispositivo se encuentra en estado de funcionamiento, solo está iluminado el LED azul. ¡No se pueden asignar dedos maestros como dedos de usuario!
	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	Deslizar uno o varios dedos de usuario sobre el sensor, si la asignación se ha realizado correctamente, el LED verde se ilumina. Límite de tiempo: 10 s. Entre cada proceso de asignación de dedo de usuario no deben transcurrir más de 10 s, de lo contrario debe repetirse el proceso. Se recomienda asignar cada dedo de usuario 3 veces para optimizar la cuota de reconocimiento. En caso de dedos "difíciles" puede ser necesario asignar el mismo dedo de usuario hasta 6 veces o emplear otro dedo como dedo de usuario.
	Si la calidad del proceso de lectura es insuficiente, se ilumina el LED rojo. En éste caso, repetir el proceso de asignación de dedo de usuario.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

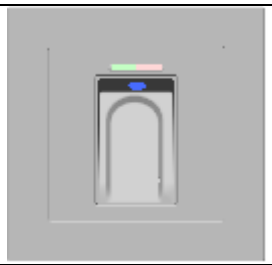
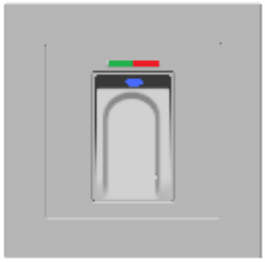
	Para finalizar el proceso de asignación, debe volver a realizarse una lectura de un dedo maestro. Los LED rojo y verde se iluminan brevemente.

2.5 Identificación

	El dispositivo se encuentra en estado de funcionamiento, solo está iluminado el LED azul.
	Deslizar el dedo de usuario sobre el sensor. Si se reconoce el dedo, el LED verde se ilumina y el relé se conecta
	Si no se reconoce el dedo, se ilumina el LED rojo.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

2.6 Borrar todos los dedos (incl. dedos maestros) con dedo maestro

	El dispositivo se encuentra en estado de funcionamiento, solo está iluminado el LED azul. Para ello, el dedo maestro debe deslizarse un total de **3 veces** consecutivas sobre el sensor
	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	Una vez leído el dedo maestro dos veces, un breve parpadeo de los LED rojo y verde indica que se ha inicializado el modo de borrado.
	Después de deslizar el dedo maestro por tercera vez, se inicia el proceso de borrado. Este proceso se señaliza mediante la iluminación del LED verde.
	A continuación, el dispositivo vuelve a encontrarse en el estado de suministro (LED rojo + verde + azul iluminados)

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

2.7 Cambiar el código de fábrica

¡Atención! Recomendamos encarecidamente sustituir el código de fábrica por un código maestro propio.
El siguiente procedimiento le permitirá cambiar el código de fábrica con el mando a distancia:
D-> E-> CÓDIGO inicial -> OK -> CÓDIGO nuevo -> OK
El nuevo código maestro debe tener 6 cifras.

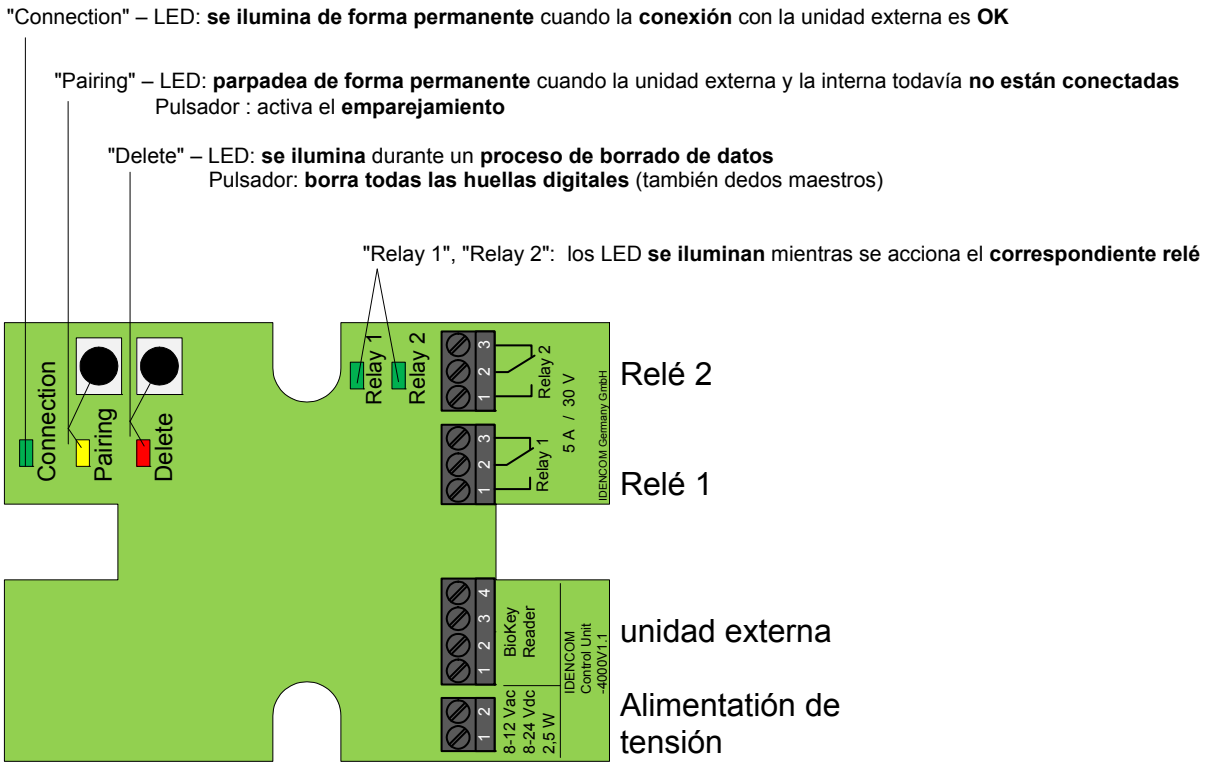
¡Atención! El restablecimiento de los ajustes de fábrica no modifica el código maestro. Si ha asignado un código maestro propio, éste seguirá siendo vigente tras reinicializar.

2.8 Borrar todos los dedos (incl. dedos maestros) con el dispositivo de programación

De forma alternativa, también puede restablecer el módulo de escánar dactilar con el mando a distancia suministrado. Al hacerlo se borrarán todos los datos de los dedos previamente guardados.
Mantenga el mando a distancia directamente frente al diodo luminoso azul del módulo.
Pulsando la secuencia de teclas DA -> CÓDIGO -> OK se activará la reinicialización.
Cada vez que pulse una tecla, el LED verde se iluminará brevemente para mostrarlo de forma visual. Si tras pulsar una tecla no se ilumina el LED verde, repita la pulsación.
Encontrará el código de fábrica en la página 2 de éste manual. También hay un adhesivo con el código de fábrica en el lado posterior del mando a distancia.
A continuación, el dispositivo vuelve a encontrarse en el estado de suministro (LED rojo + verde + azul iluminados de forma constante).

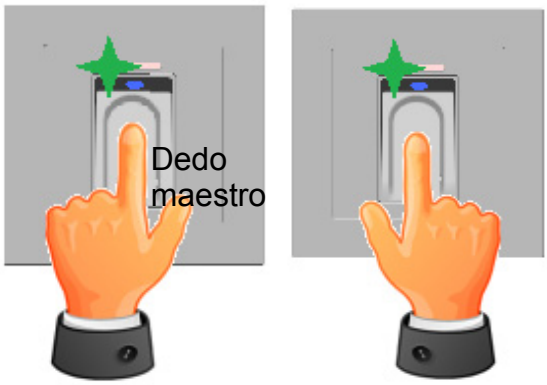
2.9 Borrar todos los dedos (incl. dedos maestros) mediante la unidad interna

En la versión de instalación empotrada o sobre la pared, puede reinicializar y volver a los ajustes de fábrica borrando todos los datos de dedos a través de la unidad interna. Para ello, pulse la tecla "Delete" hasta que se ilumine el LED rojo. A continuación, el dispositivo vuelve a encontrarse en el estado de suministro (LED rojo + verde + azul iluminados de forma constante).



Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

2.10 Modo de bloqueo (bloquear/desbloquear el terminal)

	Bloqueo: si se desliza 5 veces consecutivas sobre el sensor un dedo no asignado (LED rojo se ilumina), el dispositivo cambiará a un modo de bloqueo. De éste modo se impide el libre acceso a personas no autorizadas Si el dispositivo se encuentra en el modo de bloqueo, el LED rojo parpadea. Al principio, el modo de bloqueo está temporalmente limitado. Tras 5 intentos fallidos, el tiempo de bloqueo se va prolongando (intervalo de bloqueo: 1 minuto, 5 minutos, 30 minutos, 1 hora, después bloqueo permanente)
	**Desbloqueo:** el modo de bloqueo se puede detener antes si se desliza un dedo asignado 2 veces consecutivas (dedo maestro o de usuario) sobre el sensor

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

3 Funciones vinculadas al dispositivo de programación

Cada vez que pulse una tecla, el LED verde se iluminará brevemente para mostrarlo de forma visual. Si tras pulsar una tecla no se ilumina el LED verde, repita la pulsación.

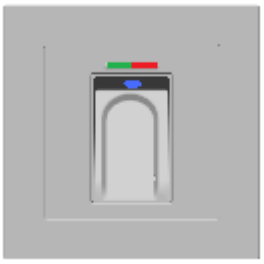
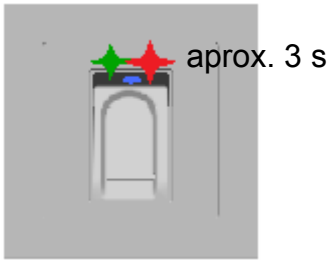
3.1 Abreviaturas y asignación de teclas del mando a distancia:

MF = Dedo maestro
E = Enroll (registrar dedo)
D = Delete (borrar dedo)
DA = Delete All (borrar todo, incl. dedo maestro)
H = Security (High), M = Security (Medium), L = Security (Low)
RT = Tiempo de respuesta del relé
B = Block (bloqueo de ID)
UB = Unblock (desbloqueo de ID)

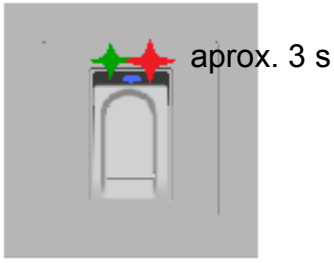
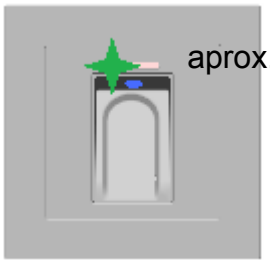
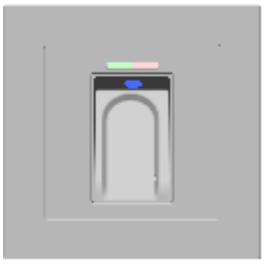
Función	Descripción	Procedimiento
Asignar dedo maestro	Determinar dedo del administrador	Estado de suministro → asignar 3 veces el dedo maestro
Asignar dedo de usuario	Escanear dedo de usuario, vinculado a una ID	MF→ **E**→ ID→ **OK**→ Escanear dedo de usuario → MF
Identificación		Escanear dedo de usuario
Borrar un dedo de usuario	Borrar individualmente a través de la ID	MF→ **D**→ ID → **OK**→ MF
Borrar todos los dedos (reinicializar)	Restablecer el estado inicial	MF→ **DA**→ MF
Ajustar el nivel de seguridad	Security (High, se corresponde con un código PIN de 5 cifras)	MF→ **H**→ **OK**
Ajustar el nivel de seguridad	Security (Medium, se corresponde con un código PIN de 4 cifras)	MF→ **M**→ **OK**
Ajustar el nivel de seguridad	Security (Low, se corresponde con un código PIN de 3 cifras)	MF→ **L**→ **OK**
Ajustar el tiempo de respuesta del relé (solo para versión sobre la pared/empotrada)	Tiempo de respuesta del relé : 1 s hasta 60 s	**RT** → Cifra/s → **OK**
Bloqueo de ID	Bloqueo temporal de usuarios (por ej. invitados)	MF→ **B**→ ID → **OK**
Desbloqueo de ID	Desbloqueo de usuarios	MF→ **UB** → ID → **OK**
Controlar ID	Comprobar si ya se ha asignado una ID	**OK** → ID → **OK**
Desbloquear el terminal	Abandonar el modo de bloqueo	Deslizar 2 veces consecutivas un dedo asignado (dedo maestro o de usuario) sobre el sensor

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

3.2 Asignación de dedo maestro

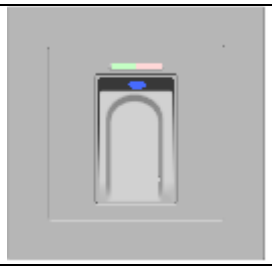
	El dispositivo se ha inicializado. Los LED rojo + verde + azul están iluminados permanentemente.
	Deslizar el primer dedo maestro sobre el sensor: el LED azul parpadea.
	Esperar aprox. 3 s. Los LED rojo + verde se apagan y se encienden. No deje que transcurran más de 60 s entre cada proceso de asignación de dedos maestros, de lo contrario deberá repetir el proceso
	Deslizar el segundo dedo maestro sobre el sensor: el LED azul parpadea.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

	Esperar aprox. 3 s. Los LED rojo + verde se apagan y se encienden.
	Deslizar el tercer dedo maestro sobre el sensor: el LED azul parpadea.
	Esperar aprox. 3 s. El LED verde se apaga y se enciende.
	Si durante el proceso de asignación se deslizara un dedo sobre el sensor y no fuera aceptado como dedo maestro, los LED rojo + verde seguirían iluminándose. Se deberá repetir el proceso de asignación de dedo maestro. Una vez asignados los 3 dedos maestros, el dispositivo se encontrará en estado de funcionamiento: solo estará iluminado el LED azul. Ahora pueden asignarse los dedos de usuario.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

3.3 Asignar dedo de usuario (modo de gestión de índice)

	El dispositivo se encuentra en estado de funcionamiento, solo está iluminado el LED azul. ¡No se pueden asignar dedos maestros como dedos de usuario!
	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	• Pulsar la tecla **E** (Enrollment) del mando a distancia (abajo a la derecha) • Introducir una **ID** entre 1 y 150 con el mando a distancia • Pulsar la tecla **OK** para confirmar
	Deslizar un dedo de usuario sobre el sensor, si la asignación se ha realizado correctamente, el LED verde se ilumina. Límite de tiempo: 10 s Entre cada proceso de asignación de dedo de usuario no deben transcurrir más de 10 s, de lo contrario debe repetirse el proceso. Se recomienda asignar cada dedo de usuario 3 veces para optimizar la cuota de reconocimiento. En caso de dedos "difíciles" puede ser necesario asignar el mismo dedo de usuario hasta 6 veces o emplear otro dedo como dedo de usuario.
	Si la calidad del proceso de lectura es insuficiente, se ilumina el LED rojo. En éste caso, repetir el proceso de asignación de dedo de usuario.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

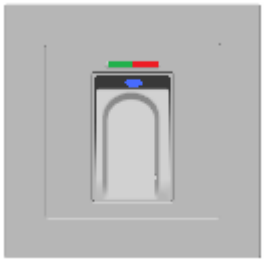
	Para finalizar el proceso de asignación, debe volver a realizarse una lectura de un dedo maestro. Los LED rojo y verde se iluminan brevemente.

3.4 Borrar dedos de usuario individualmente (modo de gestión de índice)

	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	• Pulsar la tecla **D** (Delete) del mando a distancia (abajo a la izquierda), el LED verde se ilumina. • Introducir la **ID** del dedeo de usuario que desea borrar • Confirmar con la tecla **OK**, el LED verde se ilumina
	Para finalizar el proceso de borrado, debe volver a realizarse una lectura de un dedo maestro. Los LED rojo y verde se iluminan brevemente.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

3.5 Borrar todos los dedos de usuario

	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	• Pulsar la tecla **DA** (Delete all) del mando a distancia (arriba a la izquierda), el LED verde se ilumina.
	Para finalizar el proceso de borrado, debe volver a realizarse una lectura de un dedo maestro. Los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	A continuación, el dispositivo vuelve a encontrarse en el estado de suministro (LED rojo + verde + azul iluminados)

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

3.6 Ajustar el nivel de seguridad

	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	Pulsar la tecla H o M o L y confirmar con la tecla OK • Tecla L: seguridad baja (se corresponde con un código PIN de seguridad de 3 cifras) • Tecla M: seguridad media (se corresponde con un código PIN de seguridad de 4 cifras) • Tecla H: seguridad alta (se corresponde con un código PIN de seguridad de 5 cifras) • Si el ajuste se ha realizado correctamente, los LED rojo y verde se iluminan 2 veces brevemente • En el estado de suministro, el nivel de seguridad ajustado es M. El nivel de seguridad se puede volver a configurar en cualquier momento.

3.7 Ajustar el tiempo de respuesta del relé de la unidad interna (solo para versión sobre la pared/empotrada)

- Pulsar la tecla **RT**
- Introducir la/s cifra/s en segundos para el tiempo de respuesta del relé (1 a 60 segundos)
- Confirmar con la tecla **OK**
- En el estado de suministro, el tiempo de respuesta de ambos relés es de 5 segundos.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

3.8 Bloqueo de ID (modo de gestión de índice)

	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	• Pulsar la tecla **B** • Introducir ID • Confirmar con la tecla **OK** • Todas las huellas digitales guardadas en la ID introducida están ahora bloqueadas y serán rechazadas • Es posible bloquear ID particulares temporalmente sin perder por ello las huellas digitales asignadas. Estas podrán desbloquearse posteriormente sin necesidad de volver a asignar los dedos del personal afectado.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

3.9 Desbloqueo de ID (modo de gestión de índice)

	Deslizar un dedo maestro sobre el sensor, los LED rojo y verde se iluminan brevemente.
	• Pulsar la tecla **UB** • Introducir ID • Confirmar con la tecla **OK** • Vuelven a estar autorizadas todas las huellas digitales de esta ID.

3.10 Controlar ID (comprobar si ya se ha asignado una ID)

- Pulsar la tecla OK
- Introducir la ID que desea comprobar
- Volver a pulsar la tecla OK
    - Si la ID ya está asignada, ambos LED (rojo y verde) se iluminan
    - Si la ID todavía no está asignada, solo se ilumina el LED rojo.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

3.11 Asignación de ID y persona

Nota: puede guardarse un máximo de 150 plantillas de dedos. Varias plantillas de dedo por ID disminuyen el número total de ID que se pueden guardar.

ID	Persona (nombre)	Dedo (pulgar, índice,…)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

4 Operación con el teclado de código

En el estado de suministro (código maestro y tiempo de relé en modo de ajuste de fábrica, y todavía no se ha programado ningún código de usuario), los 3 LED (rojo/verde/azul) están iluminados de forma constante. El volumen de suministro no incluye mando a distancia, puesto que todos los datos se pueden introducir a través del teclado de código.
Por motivos de seguridad, se excluyen determinadas combinaciones de código maestro o código de usuario. Generalmente se trata de cominaciones numéricas como 8888, 123456 o 4321, etc. Las combinaciones para el código maestro o de usuario pueden tener 4-6 cifras.
Cada vez que pulse una tecla, el LED verde se iluminará brevemente para mostrarlo de forma visual. Si tras pulsar una tecla no se ilumina el LED verde, repita la pulsación.

∗ = Inicio o confirmación de introducción de datos 🔑 = Abrir puerta
Código maestro: Código de gestión Código de usuario: Código para la apertura de puerta

Si se introduce 5 veces consecutivas un código de usuario erróneo, el dispositivo cambia a modo de bloqueo. De éste modo se impide el libre acceso a personas no autorizadas. Si el dispositivo se encuentra en el modo de bloqueo, el LED rojo parpadea. Al principio, el modo de bloqueo está temporalmente limitado. Tras 5 intentos fallidos, el tiempo de bloqueo se va prolongando (intervalo de bloqueo: 1 minuto, 5 minutos, 30 minutos, 1 hora, después bloqueo permanente)
Si se introduce dos veces consecutivas un código de usuario válido, el modo de bloqueo finaliza.

4.1 Cambiar código maestro

∗	Introduzca el código maestro actual (en el estado de suministro se trata del **código de fábrica)**	∗	**1**	∗	Introduzca el **código maestro** nuevo	∗ *Si el cambio se realiza correctamente, los LED rojo y verde parpadean aprox. durante 2 s*

¡Atención! El restablecimiento de los ajustes de fábrica no modifica el código maestro. Si ha asignado un código maestro propio, éste seguirá siendo vigente tras reinicializar.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

4.2 Establecer/cambiar código de usuario

*	Introduzca el **código maestro**	*	**2**	*	Introduzca un **índice de código de usuario [1..20]**	*
Introduzca el **código de usuario**	* *Si el cambio se realiza correctamente, los LED rojo y verde parpadean aprox. durante 2 s*					

4.3 Borrar código de usuario

*	**Código maestro**	*	**3**	*	**Índice de código de usuario 1..20**	* *Si el cambio se realiza correctamente, los LED rojo y verde parpadean aprox. durante 2 s*

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

De forma alternativa:

*	**Código maestro**	*	**3**	*	**0**	*
Código de usuario	* *Si el cambio se realiza correctamente, los LED rojo y verde parpadean aprox. durante 2 s*					

4.4 Ajustar el tiempo de respuesta del relé de la unidad interna (solo para versión sobre la pared/empotrada)

*	Introduzca el **código maestro**	*	**4**	*	Seleccione el relé **1**	*
Defina ahora el **tiempo de conmutación** en s [1..60]. El ajuste de fábrica es de 5 s.	* *Si el cambio se realiza correctamente, los LED rojo y verde parpadean aprox. durante 2 s*					

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

4.5 Borrar todos los códigos de usuario

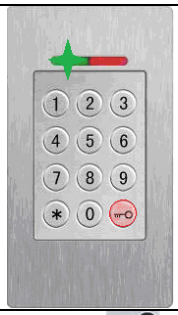
En la versión de instalación empotrada o sobre la pared, puede reinicializar y volver a los ajustes de fábrica borrando todos los códigos de usuario a través de la unidad interna. Para ello, pulse la tecla "Delete" hasta que se ilumine el LED rojo. A continuación, el dispositivo vuelve a encontrarse en el estado de suministro (LED rojo + verde + azul iluminados de forma constante).

¡Atención! El restablecimiento de los ajustes de fábrica no modifica el código maestro. Si ha asignado un código maestro propio, éste seguirá siendo vigente tras reinicializar.

Puede borrar todos los códigos de usuario guardados hasta ahora introduciendo la siguiente secuencia con el teclado de código:

*	Introduzca el **código maestro**	*	**0**	*	Vuelva a introducir el **código maestro**	*

4.6 Abrir puerta

	
Introduzca el **código de usuario**	Pulse la tecla 🔑. *Si el acceso es correcto, se ilumina el LED verde.*

BKS GmbH, D-42502 Velbert
Teléfono (02051) 201-0
Fax (02051) 201-431
www.g-u.com

Nota
Nos reservamos el derecho a modificar el contenido de éste documento sin previo aviso. Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge no se hace responsable de errores técnicos o de redacción ni de posibles omisiones en el presente documento; por lo demás, Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge no acepta responsabilidad alguna por los daños imputables, directa o indirectamente, al suministro, el rendimiento o el empleo de éste material.
Este documento contiene información protegida por derechos de autor. No se permite la copia ni reproducción total ni parcial de éste documento sin la aprobación por escrito de Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Reservados todos los derechos.

Istruzioni d'uso

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

Contenuti

1 Introduzione impronte digitali 103

2 Uso del riconoscimento impronte digitali 103

2.1 Comportamento all'apertura porta (solo per variante montaggio porta) 103
2.2 Condizioni di fornitura 104
2.3 Apprendimento impronte digitali master 105
2.4 Apprendimento impronte digitali utente (modalità standard) 107
2.5 Identificazione 108
2.6 Eliminare tutte le impronte digitali (impronte digitali master comprese) tramite impronta digitale master 109
2.7 Modifica del codice di fabbrica 110
2.8 Eliminare tutte le impronte digitali (impronte digitali master comprese) tramite telecomando 110
2.9 Eliminare tutte le impronte digitali (impronte digitali master comprese) per unità interna 110
2.10 Modalità di blocco (blocco/sblocco del terminale) 111

3 Funzioni correlate con il telecomando 112

3.1 Abbreviazioni e occupazione dei tasti del telecomando: 112
3.2 Apprendimento impronte digitali master 113
3.3 Apprendimento impronte digitali utente (modalità gestione indice) 115
3.4 Eliminazione di impronte digitali utente singole (modalità gestione indice) 116
3.5 Eliminare tutte le impronte digitali utente 117
3.6 Impostazione del livello di sicurezza 118
3.7 Impostazione del tempo di attivazione relè dell'unità interna (solo per variante AP/UP) 118
3.8 Blocco di ID (modalità gestione indice) 119
3.9 Sblocco di ID (modalità gestione indice) 120
3.10 Controllo ID (verifica se una ID è stata già immessa) 120
3.11 Associazione di ID e persona 121

4 Uso della tastiera codice 122

4.1 Modifica codice master 122
4.2 Impostare/modificare codice utente 123
4.3 Eliminare codice utente 123
4.4 Impostazione del tempo di attivazione relè dell'unità interna (solo per variante AP/UP) 124
4.5 Eliminare tutti i codici utente 125
4.6 Aprire la porta 125

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

1 Introduzione impronte digitali

Per il riconoscimento ottimale delle impronte digitali è necessaria un'ampia superficie dell'impronta digitale. Per tale scopo si consiglia di posizionare il dito in posizione il più possibile piatta sul sensore.

2 Uso del riconoscimento impronte digitali

Funzione	Descrizione	Procedura
Apprendimento dito master	Stabilire le dita delle persone che si occupano della gestione	Presupposto: apparecchio in condizioni di fornitura Apprendere 3 x dito master. Dopo ogni registrazione di impronta digitale occorre attendere ca. 3 s
Apprendimento impronta digitale utente	Scansione di impronta digitale utente	1. Effettuare la scansione dell'impronta digitale master 2. Effettuare la scansione dell'impronta digitale utente 3. Effettuare la scansione dell'impronta digitale master
Identificazione	Accesso alla porta	Posizionare l'impronta digitale utente sul sensore
eliminazione di tutte le impronte digitali (ripristino)	Ripristino alle condizioni iniziali	1. Scansione di 3 x impronte digitali master 2. Attendere 30 secondi per raggiungere le condizioni di fornitura
Sblocco del terminale	Uscita dalla modalità di blocco	Inserire per 2 volte le impronte digitali apprese (master o utente) direttamente una dopo l'altra sul sensore

2.1 Comportamento all'apertura porta (solo per variante montaggio porta)

Se la porta resta aperta per oltre 12 secondi, il modulo sensore viene disattivato. In caso di disattivazioni di breve durata il sensore impronta digitale raggiunge la temperatura di esercizio normale entro 3 - 5 secondi. Dopo un tempo di apertura porta continuo superiore a 10 minuti, occorrono 15 - 20 secondi affinchè il sensore impronta digitale raggiunga la temperatura di esercizio ottimale. Durante questa fase di riscaldamento può accadere che non sia possibile riconoscere un'impronta digitale (rifiuto con LED rosso). In tal caso riportare di nuovo il dito sul sensore. La tastiera per il codice non necessita di un periodo di riscaldamento dopo la disattivazione.
Le impronte digitali salvate o i codici utente per l'apertura della porta (modelli) rimangono inalterati in assenza di corrente.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

2.2 Condizioni di fornitura

Le prime 3 impronte digitali che vengono lette dall'apparecchio sono le impronte digitali master. Le impronte digitali master servono per la gestione del sistema. In seguito tramite le impronte digitali master è possibile apprendere le cosiddette impronte digitali utente per l'apertura della porta.
A questo punto è possibile decidere se la lettura delle impronte digitali utente avviene senza telecomando oppure se esse lavorano a base indicizzata con telecomando.
La modalità standard ha il vantaggio che per la lettura di nuove impronte digitali utente non è necessario alcun telecomando.
La modalità di gestione indice ha il vantaggio che non è possibile eliminare impronte digitali senza la presenza dell'impronta digitale utente prevista per l'eliminazione.

Il modulo per impronte digitali può essere commutato dalla modalità standard (predefinita) alla modalità di gestione indice.
La commutazione può avvenire soltanto in condizioni di fornitura (tutti i LED sono accesi). Se sono state già apprese impronte digitali in modalità impronta digitale master, prima della commutazione occorre eseguire un ripristino alle impostazioni di fabbrica. In questo caso si perdono tutte le informazioni salvate.

La commutazione avviene tramite il telecomando in dotazione.
Per la commutazione alla modalità di gestione indice posizionare il telecomando direttamente davanti al LED blu del modulo.

Sul telecomando immettere la seguente sequenza di tasti:

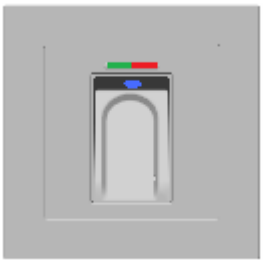
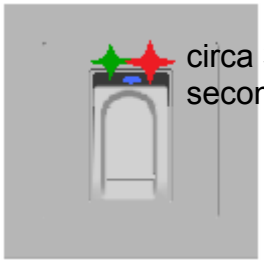
99->OK->51->OK Commutazione di una modulo in gestione indice

Per la commutazione in modalità standard immettere la seguente sequenza di tasti:

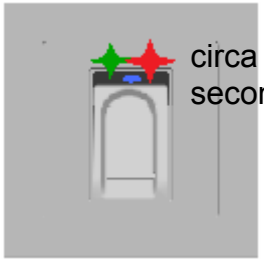
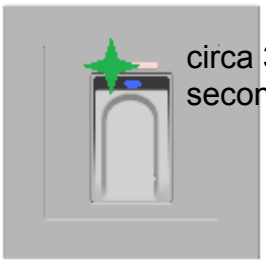
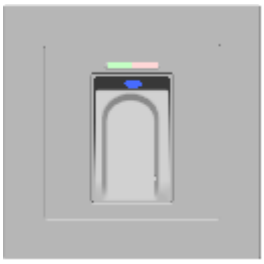
99->OK->50->OK Commutazione di un modulo alla modalità standard

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

2.3 Apprendimento impronte digitali master

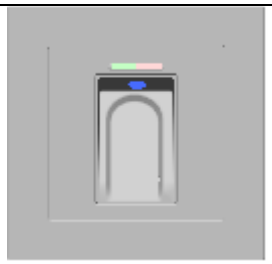
	L'apparecchio è inizializzato. I LED rosso + verde + blu sono accesi con luce fissa.
	Posizionare la prima impronta digitale master sul sensore: il LED blu lampeggia.
	Attendere ca. 3 secondi. I LED rosso + verde lampeggiano spegnendosi e riaccendendosi. Tra le singole procedure di apprendimento impronte digitali master non lasciar trascorrere un periodo di tempo superiore a 60 sec., altrimenti occorre ripetere l'apprendimento.
	Posizionare la seconda impronta digitale master sul sensore: il LED blu lampeggia.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

	Attendere ca. 3 secondi. I LED rosso + verde lampeggiano spegnendosi e riaccendendosi.
	Posizionare la terza impronta digitale sul sensore: il LED blu lampeggia.
	Attendere ca. 3 sec. Il LED verde lampeggia spegnendosi e riaccendendosi.
	Se durante la procedura di apprendimento un'impronta digitale sistemata sul sensore non è stata riconosciuta come impronta digitale master, i LED rosso + verde restano accesi. Si deve ripetere la procedura di apprendimento dell'impronta digitale master. Dopo aver appreso tutte e 3 le impronte digitali master, l'apparecchio si trova in condizioni di esercizio: soltanto il LED blu è acceso. Adesso è possibile l'apprendimento solo di impronte digitali utente.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

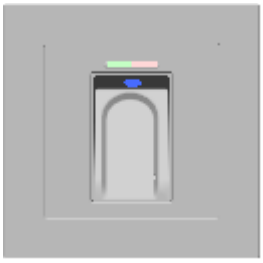
2.4 Apprendimento impronte digitali utente (modalità standard)

	L'apparecchio si trova in condizioni di esercizio, soltanto il LED blu è acceso. Le impronte digitali master non possono essere apprese come impronte digitali utente!
	Posizionare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	Posizionare una o più impronte digitali sul sensore, ad apprendimento avvenuto il LED verde si accende. Timeout: 10 secondi. Tra ogni singola procedura di apprendimento delle impronte digitali utente non devono trascorrere più di 10 secondi, altrimenti occorre ripetere l'apprendimento. Si consiglia di ripetere l'apprendimento delle impronte digitali utente 3 volte, per ottimizzare la velocità di apprendimento. In caso di impronte digitali "difficili" potrebbe essere necessario apprendere la stessa impronta digitale fino a 6 volte o utilizzare un'altra impronta digitale come impronta digitale utente.
	In caso di qualità della procedura di lettura inadeguata si accende il LED rosso. In questo caso ripetere la procedura di apprendimento delle impronte digitali utente.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

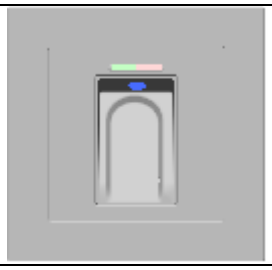
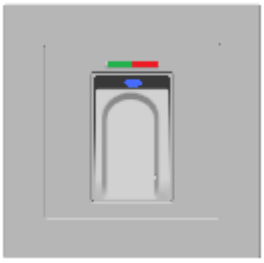
	La chiusura della procedura di apprendimento avviene rileggendo una impronta digitale master. I LED rosso e verde lampeggiano brevemente.

2.5 Identificazione

	L'apparecchio si trova in condizioni di esercizio, soltanto il LED blu è acceso.
	Posizionare l'impronta digitale utente sul sensore. Al riconoscimento dell'impronta digitale il LED verde si accende è scatta il relè
	Se l'impronta digitale non è riconosciuta si accende il LED rosso.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

2.6 Eliminare tutte le impronte digitali (impronte digitali master comprese) tramite impronta digitale master

	L'apparecchio si trova in condizioni di esercizio, soltanto il LED blu è acceso. Inserire per **3 volte** in tutto l'impronta digitale master sul sensore
	Posizionare un impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	Dopo la seconda lettura dell'impronta digitale master, il breve lampeggiamento dei LED rosso e verde segnala che la modalità di eliminazione è inizializzata.
	Dopo aver letto una terza volta l'impronta digitale master si avvia la procedura di eliminazione. Tale procedura è indicata dall'accensione del LED verde.
	In seguito l'apparecchio si trova nuovamente alle condizioni in cui è stato fornito (LED rosso + verde + blu sono accesi con luce fissa)

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

2.7 Modifica del codice di fabbrica

Attenzione! Si consiglia di sostituire obbligatoriamente il codice di fabbrica con un codice master proprio.
La seguente procedura serve per modificare il codice di fabbrica tramite telecomando:
D-> E-> CODICE vecchio -> OK -> CODICE nuovo -> OK
Il nuovo codice master deve essere di 6 caratteri.

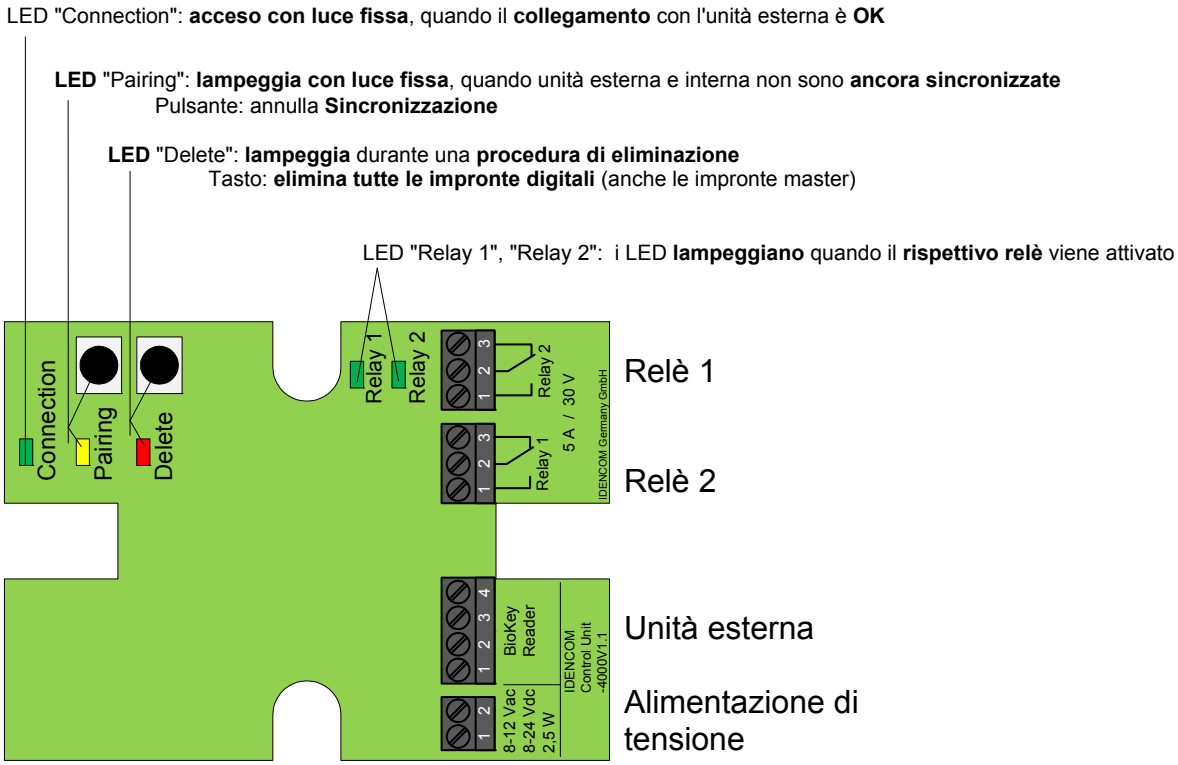
Attenzione! Il codice master non viene modificato dal ripristino alle impostazioni di fabbrica. Se è stato impostato un codice master proprio, questo resta valido anche dopo il ripristino.

2.8 Eliminare tutte le impronte digitali (impronte digitali master comprese) tramite telecomando

In alternativa il modulo per impronte digitali può essere ripristinato tramite telecomando in dotazione. In questo caso si eliminano tutti i dati di impronte digitali salvati.
Posizionare il telecomando direttamente davanti al LED blu del modulo.
Premendo in sequenza i tasti DA -> CODE -> OK si avvia il ripristino. Ogni singola pressione dei tasti è visualizzata a livello ottico tramite breve accensione del LED verde. Se dopo aver premuto un tasto non si accende il LED verde, ripetere l'operazione.
Il codice di fabbrica è riportato a pagina 2 delle presenti istruzioni. In alternativa vedere l'adesivo con il codice di fabbrica sul retro del telecomando.
A questo punto l'apparecchio si trova nuovamente alle condizioni in cui è stato fornito (LED rosso + verde + blu sono accesi con luce fissa).

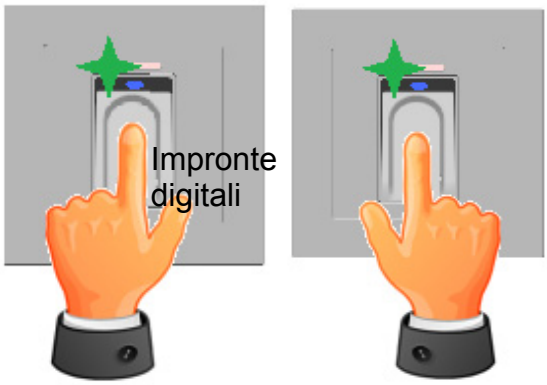
2.9 Eliminare tutte le impronte digitali (impronte digitali master comprese) per unità interna

Nel caso della variante presa da muro, presa fissa sporgente è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica tramite l'unità interna cancellando tutti i dati di impronte digitali. Premere pertanto il tasto "Delete" finché il LED rosso lampeggia. A questo punto l'apparecchio si trova nuovamente alle condizioni in cui è stato fornito (LED rosso + verde + blu sono accesi con luce fissa).



Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

2.10 Modalità di blocco (blocco/sblocco del terminale)

	Blocco: se un'impronta digitale non appresa (LED rosso acceso), viene sistemata sul sensore per 5 volte l'apparecchio entra in modalità di blocco. In tal modo si evita che persone non autorizzate possano ottenere indisturbate l'accesso Se l'apparecchio si trova in modalità di blocco, tale condizione è indicata dal LED rosso che lampeggia. La modalità di blocco è limitata nel tempo. Dopo 5 ulteriori tentativi falliti il tempo di blocco si prolunga ogni volta ulteriormente (intervalli di blocco: 1 minuto, 5 minuti, 30 minuti 1 ora, blocco continuato)
	**Sblocco:** La modalità di blocco può essere ultimata in anticipo inserendo sul sensore 2 volte di seguito un'impronta digitale appresa (impronta digitale master o utente)

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

3 Funzioni correlate con il telecomando

Ogni singola pressione dei tasti è visualizzata a livello ottico tramite breve accensione del LED verde. Se dopo aver premuto un tasto non si accende il LED verde, ripetere l'operazione.

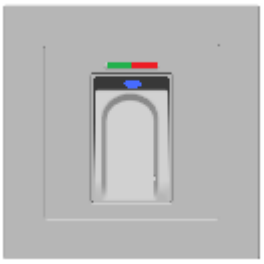
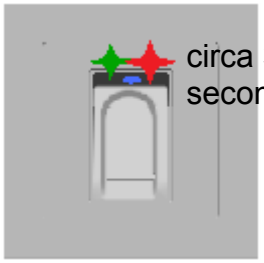
3.1 Abbreviazioni e occupazione dei tasti del telecomando:

MF = Impronta digitale master
E = Enroll (registrare impronta digitale)
D = Delete (eliminare impronta digitale)
DA = Delete All (eliminare tutte le impronte, impronte digitali master comprese)
H = Sicurezza (Alta), M = Sicurezza (Media), L = Sicurezza (Bassa)
RT = Tempo di attivazione relè
B = Blocco (blocco di ID)
UB = Unblock (sblocco di ID)

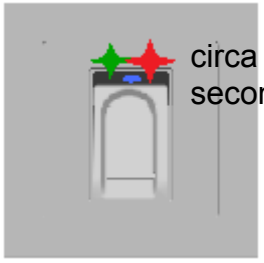
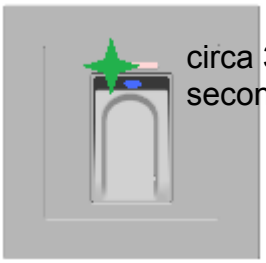
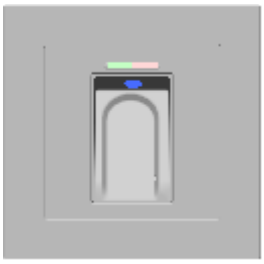
Funzione	Descrizione	Procedura
Apprendimento impronta digitale master	Stabilire le impronte digitali delle persone della gestione	Condizioni di fornitura → 3 x apprendimento impronta digitale master
Apprendimento impronta digitale utente	Scansione di impronte digitali utente, in correlazione con una ID	MF→ **E**→ ID→ **OK**→ Scansione impronte digitali utente → MF
Identificazione		Scansione impronte digitali utente
Eliminazione di una impronta digitale utente	Eliminazione singola tramite ID	MF→ **D**→ ID → **OK**→ MF
Eliminazione di tutte le impronte digitali (ripristino)	Ripristino alle condizioni iniziali	MF→ **DA**→ MF
Impostazione del livello di sicurezza	Sicurezza (Alta, corrisponde a codice PIN a 5 caratteri)	MF→ **H**→ **OK**
Impostazione del livello di sicurezza	Sicurezza (Media, corrisponde a codice PIN a 4 caratteri)	MF→ **M**→ **OK**
Impostazione del livello di sicurezza	Sicurezza (Bassa, corrisponde a codice PIN a 3 cifre)	MF→ **L**→ **OK**
Impostazione del tempo di attivazione relè (solo per variante AP/UP)	Tempo di attivazione relè: da 1 s a 60 s	**RT** → Cifra(e) → **OK**
Blocco di ID	Blocco temporaneo di utenti (per es. visitatori)	MF→ **B**→ ID → **OK**
Sblocco di ID	Sblocco di utenti	MF→ **UB** → ID → **OK**
Controllo ID	Verifica se una ID è stata già immessa	**OK** → ID → **OK**
Sblocco del terminale	Uscita dalla modalità di blocco	Posizionare sul sensore 2 x impronta digitale appresa (impronta digitale master o utente) di seguito

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

3.2 Apprendimento impronte digitali master

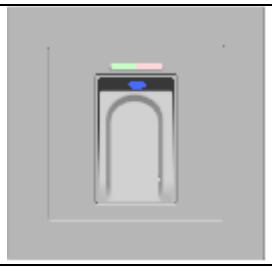
	L'apparecchio è inizializzato. I LED rosso + verde + blu sono accesi con luce fissa.
	Posizionare la prima impronta digitale master sul sensore: il LED blu lampeggia.
	Attendere ca. 3 secondi. I LED rosso + verde lampeggiano spegnendosi e riaccendendosi. Tra le singole procedure di apprendimento impronte digitali master non lasciar trascorrere un periodo di tempo superiore a 60 sec., altrimenti occorre ripetere l'apprendimento.
	Posizionare la seconda impronta digitale master sul sensore: il LED blu lampeggia.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

	Attendere ca. 3 secondi. I LED rosso + verde lampeggiano spegnendosi e riaccendendosi.
	Posizionare la terza impronta digitale sul sensore: il LED blu lampeggia.
	Attendere ca. 3 sec. Il LED verde lampeggia spegnendosi e riaccendendosi.
	Se durante la procedura di apprendimento un'impronta digitale sistemata sul sensore non è stata riconosciuta come impronta digitale master, i LED rosso + verde restano accesi. Si deve ripetere la procedura di apprendimento dell'impronta digitale master. Dopo aver appreso tutte e 3 le impronte digitali master, l'apparecchio si trova in condizioni di esercizio: soltanto il LED blu è acceso. Adesso è possibile l'apprendimento solo di impronte digitali utente.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

3.3 Apprendimento impronte digitali utente (modalità gestione indice)

	L'apparecchio si trova in condizioni di esercizio, soltanto il LED blu è acceso. Le impronte digitali master non possono essere apprese come impronte digitali utente!
	Posizionare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	• Premere il tasto **E** (Enrollment) del telecomando (in basso a destra) • Immissione di una ID tra 1 e 150 tramite telecomando • Premere il tasto **OK** per la conferma
	Posizionare una impronta digitale utente sul sensore, ad apprendimento avvenuto si accende il LED verde. Timeout: 10 secondi. Tra ogni singola procedura di apprendimento delle impronte digitali utente non devono trascorrere più di 10 secondi, altrimenti occorre ripetere l'apprendimento. Si consiglia di ripetere l'apprendimento delle impronte digitali utente 3 volte, per ottimizzare la velocità di apprendimento. In caso di impronte digitali "difficili" potrebbe essere necessario apprendere la stessa impronta digitale fino a 6 volte o utilizzare un'altra impronta digitale come impronta digitale utente.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

	In caso di qualità della procedura di lettura inadeguata si accende il LED rosso. In questo caso ripetere la procedura di apprendimento delle impronte digitali utente.
	La chiusura della procedura di apprendimento avviene rileggendo una impronta digitale master. I LED rosso e verde lampeggiano brevemente.

3.4 Eliminazione di impronte digitali utente singole (modalità gestione indice)

	Posizionare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	• Premere il tasto **D** (Delete) del telecomando (in basso a sinistra), si accende il LED verde. • Immissione dell'**ID** dell'impronta digitale utente da eliminare • Confermare con il tasto **OK** il LED verde si accende

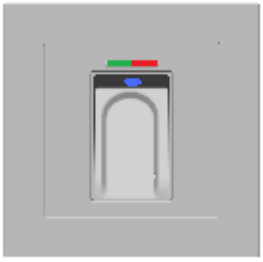
Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

	La chiusura della procedure di eliminazione avviene tramite lettura ripetuta di una impronta digitale master. I LED rosso e verde lampeggiano brevemente.

3.5 Eliminare tutte le impronte digitali utente

	Posizionare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	• Premere il tasto **DA** (Delete all) del telecomando (in alto a sinistra), si accende il LED verde.
	La chiusura della procedure di eliminazione avviene tramite lettura ripetuta di una impronta digitale master. I LED rosso e verde lampeggiano brevemente.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

	In seguito l'apparecchio si trova nuovamente alle condizioni in cui è stato fornito (LED rosso + verde + blu sono accesi con luce fissa)

3.6 Impostazione del livello di sicurezza

	Posizionare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	Premere tasto H o M o L e confermare con il tasto OK • Tasto L: sicurezza bassa (corrisponde al codice PIN di sicurezza a 3 caratteri) • Tasto M: sicurezza media (corrisponde al codice PIN di sicurezza a 4 caratteri) • Tasto H: sicurezza alta (corrisponde al codice PIN di sicurezza a 5 caratteri) • I LED rosso e verde lampeggiano 2 volte brevemente ad impostazione avvenuta • In condizioni di fornitura è impostato il livello di sicurezza M. Il livello di sicurezza può essere riconfigurato in qualsiasi momento.

3.7 Impostazione del tempo di attivazione relè dell'unità interna (solo per variante AP/UP)

- Premere tasto **RT**
- Immettere la cifra (le cifre) del tempo di attivazione del relè in secondi (da 1 a 60 secondi)
- Confermare con il tasto **OK**
- In condizioni di fornitura il tempo di attivazione die due relè è impostato su 5 secondi.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

3.8 Blocco di ID (modalità gestione indice)

	Posizionare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	• Premere il tasto **B** • Immettere ID • Confermare con il tasto **OK** • Tutte le impronte digitali salvate con l'ID immessa vengono bloccate e respinte • Si possono bloccare singole ID senza perdere le impronte digitali apprese. Queste possono essere sbloccate di nuovo in seguito, senza che sia presente la persona interessata per dover apprendere di nuovo l'impronta digitale.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

3.9 Sblocco di ID (modalità gestione indice)

	Posizionare l'impronta digitale master sul sensore, i LED rosso e verde si accendono brevemente.
	• Premere il tasto **UB** • Immettere ID • Confermare con il tasto **OK** • Tutte le impronte digitali di questa ID sono sbloccate.

3.10 Controllo ID (verifica se una ID è stata già immessa)

- Premere il tasto OK
- Immettere l'ID da verificare
- Premere di nuovo il tasto OK
  - Se l'ID è stata già immessa, si accendono i due LED (rosso e verde)
  - Se l'ID non è stata ancora immessa, si accende solo il LED verde.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

3.11 Associazione di ID e persona

Nota: Si possono salvare massimo 150 modelli di impronte digitali. Vari modelli di impronte digitali per ogni ID riducono la quantità totale delle ID da memorizzare.

ID	Persona (nome)	Descrizione impronta digitale (pollice, indice,...)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

4 Uso della tastiera codice

In condizioni di fornitura (codice master & tempo relè si trovano in impostazioni di fabbrica e non è stato ancora programmato alcun codice utente) si accendono tutti e 3 i LED (rosso/verde/blu) con luce fissa. La fornitura non prevede il telecomando, in quanto tutte le immissioni possono avvenire tramite la tastiera codice PIN stessa.
Determinate condizioni di codice master e codice utente sono escluse per motivi di sicurezza. Si tratta di solito di combinazioni di numeri quali 8888, 123456 oppure 4321, ecc. Le combinazioni di cifre per il codice master o per il codice utente possono essere di 4 - 6 cifre.
Ogni singola pressione dei tasti è visualizzata a livello ottico tramite breve accensione del LED verde. Se dopo aver premuto un tasto non si accende il LED verde, ripetere l'operazione.

*	=	Avvio immissione o conferma		=	Aprire porta
Codice master:		Codice gestione	Codice utente:		Codice per apertura porta

Se per 5 volte di seguito si immette un codice utente sbagliato, l'apparecchio entra in modalità di blocco. In tal modo si evita che persone non autorizzate possano ottenere indisturbate l'accesso. Se l'apparecchio si trova in modalità di blocco, tale condizione è indicata dal LED rosso che lampeggia. La modalità di blocco è limitata nel tempo. Dopo 5 ulteriori tentativi falliti il tempo di blocco si prolunga ogni volta ulteriormente (intervalli di blocco: 1 minuto, 5 minuti, 30 minuti 1 ora, blocco continuato)
Se si immette per due volte di seguito un codice utente valido, la modalità di blocco viene conclusa.

4.1 Modifica codice master

*	Immettere il codice master (in condizioni di fornitura si tratta del **codice di fabbrica**)	*	**1**	*	Immettere il nuovo **codice master**	* *A modifica avvenuta i LED rosso e verde lampeggiano per ca. 2 s*

Attenzione! Il codice master non viene modificato dal ripristino alle impostazioni di fabbrica. Se è stato impostato un codice master proprio, questo resta valido anche dopo il ripristino.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

4.2 Impostare/modificare codice utente

*	Immettere il **codice master**	*	**2**	*	Immettere un **indice codice utente [1..20]**	*
Immettere il **codice utente**	* *A modifica avvenuta i LED rosso e verde lam-peggiano per ca. 2 s*					

4.3 Eliminare codice utente

*	**Codice master**	*	**3**	*	**Indice codice master 1..20**	* *A modifica avvenuta i LED rosso e verde lam-peggiano per ca. 2 s*

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

In alternativa:

*	**Codice master**	*	**3**	*	**0**	*
Codice utente	* *A modifica avvenuta i LED rosso e verde lampeggiano per ca. 2 s*					

4.4 Impostazione del tempo di attivazione relè dell'unità interna (solo per variante AP/UP)

*	Immettere il **codice master**	*	**4**	*	Selezionare relè **1**	*
Definire quindi la **durata di attivazione** in secondi [1..60]. L'impostazione di fabbrica è 5 secondi.	* *A modifica avvenuta i LED rosso e verde lampeggiano per ca. 2 s*					

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.

4.5 Eliminare tutti i codici utente

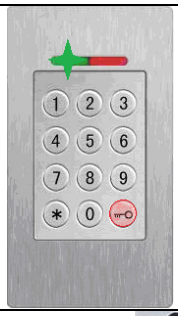
Nel caso della variante presa da muro, presa fissa sporgente è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica tramite l'unità interna cancellando tutti i codici utente. Premere pertanto il tasto "Delete" finché il LED rosso lampeggia. A questo punto l'apparecchio si trova nuovamente alle condizioni in cui è stato fornito (LED rosso + verde + blu sono accesi con luce fissa).

Attenzione! Il codice master non viene modificato dal ripristino alle impostazioni di fabbrica. Se è stato impostato un codice master proprio, questo resta valido anche dopo il ripristino.

Tramite tastiera per codice PIN è possibile eliminare tutti i codici utente salvati applicando la sequenza di tasti riportata di seguito:

*	Immettere il **codice master**	*	**0**	*	Immettere di nuovo il **codice master**	*

4.6 Aprire la porta

	
Immettere il **codice utente**	Premere il tasto 🔑. *In caso di accesso consentito si accende il LED verde.*

BKS GmbH, D-42502 Velbert
Telefono (02051) 201-0
Fax (02051) 201-431
www.g-u.com

Nota
Si riserva il diritto di apportare modifiche al contenuto senza preavviso.
La Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge non è responsabile di errori tecnici o redazionali o di lacune del presente documento, tanto meno è responsabile per danni diretti o indiretti riconducibili alla fornitura, alle prestazioni o all'utilizzo di questo materiale.
Questo documento contiene informazioni protette dai diritti d'autore. Senza autorizzazione scritta di Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge non è possibile copiare o riprodurre in qualsiasi altra forma per intero o in parte il presente documento.

Copyright © G-U GmbH, 2012. Tutti i diritti riservati.